

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche
14. Dezember 2007

Weihnachtskonzert der US ARMY EUROPE BAND & CHOR

Eine Frage stellten sich zahlreiche der ca. 2000 Besucher beim Weihnachtskonzert in der Rhein-Neckar-Halle: „Wird es das letzte Weihnachtskonzert sein?“; denn es ist inzwischen kein Geheimnis mehr, dass die US Armee bis Mitte 2008 in Schwetzingen abgezogen wird. Diese Frage konnte an diesem Abend letztendlich nicht geklärt werden.

Trotzdem wurden die Besucher von dem Musikfeuerwerk auf der Bühne mitgerissen und konnten für mehr als 2 Stunden diese Frage vergessen.

Major Andrew J. Esch hat es verstanden in die ansonsten eher kalt wirkende Rhein-Neckar-Halle Weihnachtsflair zu zaubern, unterstützt von der Bühnendekoration der Stadt Eppelheim. Ein bunter musikalischer Strauß wurde von Band und Chor verteilt. Band, Chor und Solisten – alle boten gewohnt perfekten musikalischen Augen- und Ohrengenuß. Im ersten Teil gab es den ersten Höhepunkt. Die Sopranistin Manuela Kirchner mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrer charismatischen Ausstrahlung feierte auf der Bühne zusammen mit dem Orchester und dem Chor „O Holy Night“.

Zu Beginn des zweiten Teils übernahm der neue Leiter vom Chor und der stellvertretende Bandleader Captain Daniel Toven den Taktstock. Neben den Weihnachtsklassikern boten Chor und Orchester auch afrikanische Melodien. Captain Toven forderte das Publikum auf, mitzusingen. Abwechselnd wurden deutsche und amerikanische Weihnachtslieder gesungen. Die Chormitglieder mischten sich dabei unter das Publikum.

Fortsetzung S. 7



**Sängerbund
Germania Eppelheim e.V.**

Adventskonzert

16. Dezember 2007

18 Uhr

Christkönigkirche

Traditionschöre

Frauen-, Männer- und gemischter Chor

Leitung: Reiner Wagner

joyful voices

Leitung: Christian Jungblut

Kinderchor vocalini

Leitung: Ralf Schnitzer

Orgel- und Trompetewerke

**ASV Eppelheim
Abt. Fußball**



Hallenturniere 2008

Freitag, 04.01.2008:

AH-Turnier

ab 21.00 Uhr spielt UWE JANSEN

(Eintritt frei)

Samstag, 05.01.2008

Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier

Sonntag, 06.01.2008

A-Jugend-Turnier (vormittags)

Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier (Endspiele)

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 14.12.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Samstag, 15.12.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Sonntag, 16.12.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Montag, 17.12.

Delphin Apotheke, Furtwängler Str. 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Dienstag, 18.12.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Mittwoch, 19.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Donnerstag, 20.12.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 17. Dezember 2007 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift
- TOP 2.1 Niederschrift vom 19. November 2007
- TOP 2.2 Niederschrift vom 26. November 2007
- TOP 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Dr.-Eckener-Straße“
- TOP 4 Bebauungsplanentwurf Hintere Lisgewann II
- TOP 5 ÖPP-Projekt, Genehmigung des Projektvertrages
- TOP 6 Friedenstraße - Mehrkosten für den Straßenausbau -
- TOP 7 Lärmschutzwand, Besprechung RP am 15.11.2007
- TOP 8 Spendenannahme
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Reden zur Jahresrechnung 2006.

(Fortsetzung)

Stellungnahme Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dass der Gemeindehaushalt im Jahr 2006 entgegen den Erwartungen bei der Haushaltsverabschiedung im März 2006 – wo noch ein Fehlbetrag von 1,16 MIO Euro erwartet wurde – jetzt mit einem Überschuss von 1,33 MIO Euro verabschiedet werden kann, hat verschiedene Ursachen.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich positiv ausgewirkt bei der Einkommensteuer, wo ein Plus von 575.700 Euro gegenüber dem Ansatz verzeichnet werden konnte, insgesamt 5 MIO Euro betrug der Anteil an der Einkommensteuer, den die Gemeinde Eppelheim bekam. Interessant ist für uns auch ein Vergleich mit den Kreisgemeinden. Bei den Gewerbesteuererträgen liegen wir umgerechnet bei den Einnahmen pro Kopf an 16. Stelle im Kreis mit 253,35 Euro, bei der Einkommensteuer an 30. Stelle mit 347,72 Euro und bei der Steuerkraftsumme an 37. Stelle.

Verbesserungen gab es beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen, dem Familienlastenausgleich und höheren Zinserträgen.

Die Verbesserung ergab sich aber auch durch Wenigerausgaben. Zum Beispiel konnte keine vertragliche Regelung mit dem Kreis für die Beteiligung am Aufwanddeckungsfehlbetrag des ÖPNV 2006 getroffen werden und deshalb kamen 450.000 Euro nicht zur Auszahlung. Frage: Der Kreis hat 2006 einen Zuschuss von 31,6% am Aufwanddeckungsfehlbetrag festgelegt. Dies war im November 2006 bekannt. Handelt es sich um einen anderen Zuschusschlüssel?

Wie der Kämmerer ausführte, haben wir entgegen dem bundesweiten Trend rückläufige Gewerbesteuererträge zu verzeichnen. Hatten wir 2002 noch 6,8 MIO Euro, 2003 sogar 6,9 MIO Euro, 2004 dann 5,7 MIO Euro, 2005 4,4 MIO Euro, 2006 3,65 MIO Euro. Nach Prognosen in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2010 rückläufig bzw. stagnierende Gewerbesteuererträge.

Was haben diese Feststellungen mit dem Rechenschaftsbericht zu tun? Sie zeigen die wirtschaftlichen Unsicherheiten, Risiken und Engpässe unseres Verwaltungshaushaltes auf. Mit den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes müssen aber die PPP-Projekte finanziert werden in den nächsten 25 Jahren. Beginnend mit 2,4 MIO Euro jährlich – ohne Preissteigerung und Lohnsteigerungen, die dazukommen werden bei den Betriebskosten. Heutiger Stand 61 MIO Euro für PPP, und dieses Geld ist aus dem Verwaltungshaushalt zu finanzieren, dafür dürfen keine Kredite aufgenommen werden. Trotz vieler offener Fragen soll nächste Woche (Anm.d.Red.: Rede vom 19. Nov. 2007) darüber entschieden werden.

Für die Schulen und die beiden Sporthallen im Schulzentrum wurden 2006 insgesamt 132.485 Euro für PPP –Beratung ausgegeben.

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen, die erst neu gebaut wurden, zeigt sich immer stärker angesichts steigender Energiepreise, wie schlecht und wie wenig nachhaltig dort geplant und gebaut wurde.

Hallenbad Defizit: 534.717 Euro - Kostendeckungsgrad: 8,59%
Kegelhalle Defizit: 167.560 Euro - Kostendeckungsgrad: 12,64%
Bei der zweifellos nicht mehr mit dem neuesten Stand der Technik ausgestatteten Rhein-Neckar-Halle haben wir ein Defizit von 324.110 Euro, Kostendeckungsgrad 7,42%.

Zum Vermögenshaushalt:

Dieser hat ein Volumen von gerade mal 2,13 MIO Euro. Erfreulich ist der Stand der Rücklagen mit 6,2 MIO Euro (8.Stelle im Kreis). Dies resultiert auch daraus, dass kaum noch Neuinvestitionen getätigt wurden. Nach den Berechnungen von PPP beträgt der Investitionsstau bei Schulen und Hallen ca. 17 MIO Euro.

Wichtig war dem Gemeinderat bereits 2006 der Ausbau der Friedrich-Ebert-Schule zur Ganztageschule. Leider wurden bis 2007 die wichtigen Aus- und Umbaumaßnahmen von der Verwaltung nicht angegangen und dann 2007 auch die beschlossenen Baumaßnahmen eines Neubaus für die Ganztageschule vom Bürgermeister nicht umgesetzt, sondern die Schüler und Schülerinnen werden in Containern unterrichtet, was der Bürgermeister alleine beschlossen hat.

Erfreulich ist der Schuldenstand der Gemeinde mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 93 Euro im Kernhaushalt. Allerdings beläuft sich die Gesamtverschuldung pro Kopf in Eppelheim auf 378,98 Euro. Das ist die entscheidende Größe. Mit dieser Verschuldung liegen wir an 13. Stelle im Rhein-Neckar-Kreis.

Wir spielen –was unsere Finanzen anbelangt- weder in der ersten, noch in der zweiten Bundesliga, was unser Bürgermeister im Sommerloch oder bei Veranstaltungen der CDU immer wieder zum Besten gibt.

Was hätte man anders machen sollen? Schon längst hätte man mit den baulichen Verbesserungen im Schulzentrum schrittweise beginnen können. Es entspricht auch nicht der Wahrheit, dass die Sanierung der Schulen nur über den Verwaltungshaushalt und nicht den Vermögenshaushalt hätten finanziert werden können. Eine Instandhaltung ist dann nicht gegeben, wenn mit einer baulichen Maßnahme eine deutliche Verbesserung oder eine erhebliche Veränderung erreicht wird. Der Bürgermeister wollte das aber nicht, sondern sein Ziel war PPP. Kann es sein, dass er nach den Desastern beim Hallenbad und beim Bau der Kegelhalle gemerkt hat, dass er mit diesen Projekten überfordert war?

Wir bedanken uns bei der Kämmerei und allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und stimmen dem Rechenschaftsbericht zu, wenn alle gestellten Fragen beantwortet sind.

Stellungnahme der Fraktionsgemeinschaft FDP/EBV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

einleitend danken auch wir der Verwaltung, insbesondere dem Rechnungsamt, für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Rechenschaftsbericht 2006.

Das Jahr 2006 konnte nach zwei Jahren, in denen der Verwaltungshaushalt nur durch Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte, wieder wesentlich besser abgeschlossen werden als wir es bei der Aufstellung des Haushaltes 2006 geplant hatten. Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Wasserwerk konnte weiter von 100 Euro auf 94 Euro gesenkt werden.

Es mussten nicht wie geplant rund 1,16 MIO Euro vom Vermögenshaushalt dem Verwaltungshaushalt überstellt werden, sondern es konnten ca. 1,33 MIO Euro aus dem Verwaltungs- dem Vermögenshaushalt zugeführt werden und auf die im Vermögenshaushalt geplante Kreditaufnahme von ca. 625.000 Euro konnte ebenfalls verzichtet werden.

Statt einer im Haushaltsplan 2006 vorgesehenen Entnahme aus den Rücklagen konnten der Rücklage rund 750.000 Euro zugeführt werden, sodass diese jetzt wieder 6,2 MIO Euro beträgt.

Dieses überaus positive Ergebnis im Vermögenshaushalt beruht neben der Zuweisung vom Verwaltungshaushalt auch darauf, dass einige Investitionsmaßnahmen nicht erfolgten, so z.B. ca. 300.000 Euro für Baumaßnahmen. Außerdem erhielten wir ca. 115.000 Euro höhere Sanierungszuschüsse als eingeplant und es wurden für ca. 51.000 Euro weniger bewegliche Sachen des Anlagevermögens angeschafft.

Das gegenüber dem Vorjahr um 2,3 MIO Euro verbesserte Ergebnis im Verwaltungshaushalt beruht u.a. auf den um

435.000 Euro höheren Schlüsselzuweisungen vom Land, dem durch die verbesserte Konjunktur um 355.000 Euro höheren Einkommensteueranteil, der Versicherungserstattung für den Brandschaden Löwen, die allerdings in 2007 als Aufwand anfallen wird und Zinseinnahmen von 123.000 Euro durch die verbesserte Finanzsituation. Weiterhin wurden 450.000 Euro Ausgaben für die Förderung des Personennahverkehrs nicht fällig, weil zur Zeit die entsprechenden Verträge noch nicht fertig sind. Diese Umlage wird aber voraussichtlich 2008 bezahlt werden müssen.

Da die Konjunkturerholung bei den in Eppelheim ansässigen Gewerbebetrieben anscheinend noch nicht angekommen ist, sind die Gewerbesteuererinnahmen weiter um 750.000 Euro zurückgegangen. Seit 2002 hat sich das Gewerbesteueraufkommen weiter um 7 MIO Euro auf 3,6 MIO Euro nahezu halbiert.

Um die Gewerbesteuererinnahmen in den kommenden Jahren zu sichern und möglichst wieder zu erhöhen, ist es einerseits dringend erforderlich mit unseren Gewerbesteuer zahlenden Betrieben ständig im Gespräch zu sein und zu versuchen, geplante Investitionen, die meistens auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze zur Folge haben, in Eppelheim zu fördern.

Andererseits muss weiter versucht werden, neue und attraktive Gewerbesteuerzahler nach Eppelheim zu holen.

Nun zu einigen Einzeletats:

Bei den kirchlichen Kindergärten betrug die Nettobelastung der Stadt nach Abzug der Landeszuschüsse ca. 745.000 Euro, bei 340 zur Verfügung stehenden Plätzen bedeutet dies einen Zuschuss von ca. 2.200 Euro je Kind im Jahr oder 10 Euro je Öffnungstag und Kind.

Dazu müssen im Kindergarten-/Tagheim- und Hortbereich noch die Kosten für die kommunalen Einrichtungen von 422.000 Euro gerechnet werden. Im kommunalen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ beträgt der von der Stadt zu tragende Anteil je Kind und Jahr 3.800 Euro oder pro Öffnungstag

17,25 Euro. Die Differenz zu den kirchlichen Einrichtungen rührt u.a. daher, dass diese einen Eigenanteil von 8% der Kosten selbst tragen müssen und die Eigenkapitalverzinsung und die Gebäudeabschreibung der Kirchen richtigerweise nicht als Aufwand berücksichtigt werden, weil die Stadt bzw. die Gemeinde Eppelheim die Neubaukosten der Kindergärten in den letzten 40 Jahren jeweils voll übernommen hat.

Bei unseren Schulen kann man feststellen, dass sie die ihnen zur Verfügung stehenden Etats gut und sparsam verwaltet haben. Die Grund-, Haupt- und Förderschulen haben das ihnen zur Verfügung stehende Geld nicht ganz verbraucht und können die gesparten Mittel in das Folgejahr mitnehmen, die Realschule und das Gymnasium erwirtschafteten jeweils einen kleinen Fehlbetrag, der 2007 ausgeglichen werden muss. Die Schülerzahlen sind 2006 gegenüber den Vorjahren, hauptsächlich im Gymnasium, leicht zurückgegangen. Um nicht weitere Schüler zu verlieren, muss schnellstmöglich Klarheit geschaffen werden, wann was wie renoviert wird.

Die Eltern, die Lehrer und die Schüler der weiterführenden Schulen brauchen Sicherheit darüber, welches Schulangebot in Eppelheim in den nächsten 10 Jahren und darüber hinaus zur Verfügung steht.

Der von der Stadt zu tragende Kostenanteil für die Schulen betrug in 2006 ca. 627.000 Euro, wobei auffällt, dass für das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit den Sachkostenbeiträgen des Landes sämtliche Aufwendungen finanziert werden konnten und die Stadt mit den Betriebskosten des Gymnasiums finanziell nicht belastet wurde.

Der Wechsel von der VHS Schwetzingen zur VHS Heidelberg hat sich offensichtlich gelohnt. Eppelheim hat wesentlich geringere Kosten, statt bisher 50.000 Euro ist für 2006 ein Aufwand von knapp 30.000 Euro entstanden, dies bedeutet eine Ersparnis von rund 40%. Das Angebot ist offensichtlich auch nicht schlechter, sonst hätte man Klagen gehört.

Bei der Musikschule Schwetzingen scheinen unsere Kinder nach wie vor gut aufgehoben zu sein, die Ausgaben hierfür betragen wie geplant 85.000 Euro.

Für die Sporthallen und das Hallenbad wurden 1,35 MIO aufgewendet, darin enthalten sind die Verzinsung des Anlagekapitals und die Gebäudeabschreibungen mit 703.000 Euro, so dass der cash zu zahlende Aufwand 645.000 Euro betrug, der auf Schulen, Vereine und andere Nutzer zu verteilen wäre.

Für die Rudolf-Wild-Kulturhalle wurden 288.000 Euro als Ausgaben gebucht, darin sind 115.000 Euro Abschreibung und

Anlageverzinsung enthalten, so dass die laufenden Kosten 173.000 Euro betragen.

Leider verlässt uns unsere Kulturamtsleiterin Frau Weber zum 31.12.2007. Frau Weber war eine Garantin dafür, dass in der Rudolf-Wild-Kulturhalle ein ansprechendes Programm geboten wurde und dass die Ausgaben für die Kultur plan- und überschaubar waren.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Weber, wir bedauern ihren Weggang.

Die Kosten für die freiwillige Feuerwehr wurden ebenso übernommen wie für das DRK die Unterkunftskosten. Last but not least wurden unsere Senioren, die Erziehungsberatungsstelle und das BüKoBü zu ihrer Zufriedenheit bezuschusst.

Ich meine, wir sind in der Pflicht zur Daseinsvorsorge für unsere Bürger erfolgreich nachgekommen.

Man kann also feststellen, das Jahr 2006 war finanziell wieder erfolgreicher als geplant. Dies sollte uns aber nicht verleiten, die Zukunft nur rosarot zu sehen. Einige unserer Mehreinnahmen führen in den Folgejahren zwangsläufig zu höheren Ausgaben bzw. nicht getätigte Ausgaben müssen nachgeholt werden. Es ist nicht sicher, ob unsere Steuereinnahmen ab 2008 genauso sprudeln wie bisher. Sie haben sicher alle gehört, dass die Sachverständigen bereits für 2008 von niedrigeren Steuereinnahmen ausgehen, was auch unseren Etat durch niedrigere Einkommensteueranteile belasten würde.

Einen Kommentar zu den vorhersehbaren Folgen der in den letzten Wochen in Berlin beschlossenen Gesetzesänderungen erspare ich mir und ihnen.

Wie bereits im Vorjahr erinnert, müssen die Beschlüsse zur Kosteneinsparung von einer halben MIO Euro konsequenter durchgeführt werden. Wenn wir nächste Woche (Anm. d. Red.: Rede vom 19. Nov. 2007) Nägel mit Köpfen machen und uns für die Sanierung unserer Schulen und Hallen durch ÖPP entscheiden, wird die ursprünglich mal angedachte Belastung von 2 MIO Euro im Jahr auch aufgrund zwischenzeitlich eingetretener allgemeiner Preiserhöhungen wohl nicht mehr ganz ausreichen. Um den absehbaren Mehraufwand tragen zu können, müssen wir rechtzeitig versorgen. Bevor andauernd neue Ideen pressewirksam in die Welt gesetzt werden, müssen erst die laufenden Projekt solide abgearbeitet werden.

Wir stimmen der Jahresrechnung 2006 zu.

Danke
Peter W. Bopp, FDP

Aus dem Ortsgeschehen



Achtung! Wichtige Neuerung im Gisela-Mierke-Bad

Seit einigen Tagen kann man im Hallenbad über eine Edelstahltreppe bequem im Nichtschwimmerbereich ins Becken einsteigen. Hierdurch ist es älteren und Gehbehinderten Personen möglich, leichter ins Becken zu kommen. Auch Mütter mit Kindern haben hierdurch eine bessere Einstiegshilfe.



Hinweis: Das Hallenbad ist vom 24.12.2007 bis 01.01.2008 geschlossen

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 17. Dezember

Hildegard Zettler	86 Jahre
Klaus-Günther Kujath-Dobbertin	77 Jahre
Else Brenner	72 Jahre

Dienstag, 18. Dezember

Erich Hofmann	83 Jahre
Horst Stahl	74 Jahre

Mittwoch, 19. Dezember

Anneliese Deubler	79 Jahre
Edmund Riegler	74 Jahre
Ferhan Ficicioglu	73 Jahre
Dietmar Kübler	72 Jahre

Donnerstag, 20. Dezember

Erhard Tihelka	82 Jahre
Vassilios Bakas	81 Jahre
Elfriede Willim	74 Jahre

Samstag, 22. Dezember

Frieda Weiß	88 Jahre
Marianne Mähringer	77 Jahre
Reiner Berzel	71 Jahre

Sonntag, 23. Dezember

Gertrud Müller	95 Jahre
Kurt Schramm	87 Jahre
Friedrich Hübner	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz,
Tel.: 794101.



Bauarbeiten in der Friedenstraße eingestellt

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Straßendecke und der Gehwege kamen zügig voran. Dann bemerkte die ausführende Firma Carsten Grimmig, dass im nördlichen Teil der Straße der komplette Unterbau fehlt. Auf Sand und Lehm wurde der Asphalt aufgebracht.

Um einen normgerechten, haltbaren Straßenbelag aufzubringen, muss nun zunächst die Lehm- und Sandschicht entfernt und durch tragfähiges Material ersetzt werden.



Den Auftrag zu vergeben wäre für die Verwaltung kein Problem

gewesen. Die Arbeiten hätten zügig weitergeführt werden können – wären da nicht einige Stadträte, die nur darauf achten, dass der Bürgermeister seine Kompetenz überschreitet. Nach der Hauptsatzung ist der Verwaltungschef nur bis zu einer Summe von 7500,- Euro bei überplanmäßigen Ausgaben zuständig. Auch muss nach der Gemeindeprüfungsanstalt Karlsruhe zunächst ein Nachtragangebot für die zusätzlichen Arbeiten vom Unternehmer eingefordert werden. Dieses ist zu prüfen, zu werten und dann vom zuständigen Gremium, im Fall der Friedenstraße, vom Gemeinderat zu beschließen. Dies wird in der Sitzung am 17. Dezember geschehen. Hätte der Bürgermeister anders gehandelt, um die Bauarbeiten nicht einstellen zu müssen, müsste er mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde rechnen. Wahrscheinlich werden vor der Weihnachtspause die Arbeiten nicht mehr aufgenommen. Vorschriftsmäßiges Handeln führt nicht nur zu zeitlichen Verzögerungen, zur Abwehr von Dienstaufsichtsbeschwerden, sondern auch zu Mehrkosten und zum Ärger der Betroffenen.

Ganztagsbetrieb an der Friedrich-Ebert-Schule

Neben dem Gebäude der Friedrich-Ebert-Schule wurden drei Container aufgestellt, so dass die Schule jetzt zwei neue Klassenzimmer eingerichtet und einen Raum zur weiteren Verwendung hat.



Seit Ende November läuft nun der Ganztagsbetrieb an der Schule. Die Zimmer sind größer als im Normalfall, jedoch müssen noch einige Maßnahmen für eine bessere Akustik ergriffen werden.



Im Keller der Schule ist ein Schülercafé mit einer eingebauten Küche entstanden, wo auch schon ein Tischkicker fleißig bespielt wird. Hier werden die Schüler während der Mittagspause von Mitarbeitern der Schulsozialarbeit betreut.

85 Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse sind im Ganztagsbetrieb angemeldet. Das Interesse, auch aus dem Grundschulbereich, nimmt zu.

Neben dem normalen Unterricht gibt es für die Ganztagschüler Themenkurse, die klassen- und altersübergreifend angeboten werden. Hierdurch verändert sich der Charakter von Schule. Leben und Lernen verbindet sich. Der Kontakt sowohl zwischen den Schülern, auch altersgemischt, und zu den Lehrern wird intensiver. Ältere schauen nach Jüngeren, ein anderes Gruppenverhalten entsteht, was sich durchaus bewährt, so Marc Böhm, Lehrer an der Friedrich-Ebert-Schule.

Im Ganztagsbetrieb ist eine Betreuung von 8-16 Uhr gewährleistet. Themenkurse, wie Druckwerkstatt, Tanz/Theater, PC, Schulhofgestaltung, Sport, Musik, Kreatives Gestalten, Näherwerkstatt, Kochen und und werden montags bis donnerstags von 14.25 Uhr bis 16 Uhr angeboten und schon gut angenommen.

Redaktionsschluss zum Jahreswechsel – bitte beachten!

Die letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten erscheint in der 51. KW, am 21. Dezember. Abgabeschluss für redaktionelle Beiträge ist hier wie immer montags, 12 Uhr.

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am 11. Januar. Abgabeschluss für Veröffentlichungen ist hier Montag, 07. Januar, 12 Uhr.

Weihnachtsüberraschung für die Kinder in Vertesacsca

In der vergangenen Woche hatten die Mitarbeiter des Bauhofes alle Hände voll zu tun, um die vielen Kisten, Kartons und Säcke in den Lkw aus Ungarn zu verladen. Die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger haben es wieder gut gemeint. Fast 4 Wochen lang wurden Spielsachen, Tretroller, Kinderfahrräder, Autorennbahnen, Legosteine, Bücher, Puppenhäuser, Kuscheltiere, Kleider und vieles mehr gesammelt und für den Transport nach Vertesacsca bereit gestellt. Fehlen durften natürlich auch nicht die obligatorischen Kartons mit der heißgeliebten Capri Sonne.

Der Mama Club in Vertesacsca ist für die Verteilung der „Lieferung“ zuständig und es kam auch gleich ein begeisterter Anruf von Eta Blaumann aus Vertesacsca. Sie bedankte sich herzlich für die vielen, vielen Sachen, die aus Eppelheim angekommen sind. Sie werden sortiert und in der kommenden Woche ist Bescherung für die Kinder im Kindergarten und in den Schulen.

Allen Spendern ein herzliches Danke schön für die vielen Sachen, mit denen das Weihnachtsfest in Vertesacsca in vielen Familien schöner ausfällt. Dank geht auch an die Wild Werke, die uns wieder mit Capri Sonne und Streuartikeln für die Kinder unterstützt haben. Vielen Dank an die Männer vom Bauhof, die trotz des Weihnachtsdorf- und Weihnachtskonzertstress, die Sachen ordentlich in den Lkw verladen haben.



Zu verschenken

Lfd. Nr. 1134 / Tel.: 764412

1 Hochbett + 2 kl. Schränke zus. an Selbstabholer

Lfd. Nr. 1135 / Tel.: 383435

Ruf-Bett sgt. erh., Bezug Matratze + Bettgestell beige, 4 Rollfüße, Holz, 1,20m x 2 m

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Dank an Ehrenamtliche in den hinteren Reihen

Am Mittwoch, dem 05. Dezember hatte Bürgermeister Dieter Mörlein wieder Ehrenamtliche, die in Vereinen und Organisationen in der 3. und 4. Reihe im Verborgenen arbeiten, zu einem gemütlichen Beisammensein, dieses Mal in die Gaststätte „Zur Eiche“, eingeladen.

Insgesamt wurden von den unterschiedlichsten Einrichtungen 33 Personen gemeldet, die dann zu einem Essen, das sie sich unter verschiedenen Menüs auswählen konnten, eingeladen wurden.

Zu jeder Person wusste Mörlein etwas über die Verdienste zu sagen. Auffallend bei allen war, dass sie jederzeit bereit sind, zu helfen, wenn der Verein Hilfe benötigt.

Neben den Ehrenamtlichen konnte der Bürgermeister auch Inge Burck und Hans Stephan mit Gemahlin begrüßen. Schon traditionsgemäß lasen die beiden Ehrenbürger die indianische Legende von den Farben vor, die auf ein Miteinander abhebt, wie es ja auch in den Vereinen und Organisationen unumgänglich ist.

Das Stadtoberhaupt freute sich über die rege Mitarbeit in den Vereinen und drückte mit dem gemeinsamen Essen und einem kleinen Geschenk seinen Dank aus.



Liebe Eppelheimer,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich mein Geschäft zum Jahresende schließe. Nächstes Jahr hätte ich mein 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern können. Diese lange Zeit hat mich mit Ihnen allen sehr verbunden. Viele haben mir ihr Vertrauen geschenkt und ich konnte auf sie eingehen und in vielen Gesundheitsfragen, aber auch seelischen Problemen zur Seite stehen. Es hat mir immer sehr viel Freude bereitet, wenn meine „Teespezialmischungen“ und auch mein großes Sortiment an gesundheitsförderlichen Präparaten so vielen wirklich geholfen haben.

Es tut mir sehr weh dies alles aufgeben zu müssen, aber die äußeren Rahmenbedingungen – immer höhere Kosten – und auch das Kaufverhalten der Kunden – der Trend zu immer größeren Einkaufszentren – haben mir keine andere Wahl gelassen.

Bitte unterstützen Sie die kleinen Geschäfte in der Stadt, ohne sie stirbt ein großes an Lebensqualität für Eppelheim.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Kunden, für die Treue und langjährige Unterstützung bedanken.

Es wäre schön für mich, wenn Sie mich in guter Erinnerung behalten würden.

Alles Gute für Sie alle

Johannes Budjan und Team



Drei Tage Eppelheimer Weihnachtsdorf

Der Tannenbaum inmitten des Weihnachtsdorfes wurde am Freitagmittag wieder von Kindern der Kindergärten Villa Kunterbunt, St. Elisabeth und St. Luitgard mit Kerzen (aus Pappe), silbernen Kugeln und glitzernden Bonbons geschmückt. Kulturamtsleiterin Petra Weber brachte den Baum durch Knopfdruck zum Erleuchten.

Bürgermeister Dieter Mörlein und die BdS-Vorsitzenden Andreas Henschel und Linus Wiegand eröffneten das Treiben auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle, wo es laut Wiegand an den nächsten beiden Tagen ein reichhaltiges buntes Programm geben werde.



Das Hüttendorf hatte seinen Betrieb aufgenommen und SchülerInnen der Theodor-Heuss-Grundschule und der Musikschule Schwetzingen eröffneten mit Weihnachtsliedern, Gedichten und Weihnachtsmusik das Bühnenprogramm.

Am Samstag ging es auf der Bühne des Weihnachtsdorfes munter weiter. Die Kinder aus den Kindergärten St. Elisabeth, Friedrich Fröbel, Sonnenblume, Kinderhaus Regenbogen, die Bläserklasse der Humboldt-Realschule, die Musikvereine aus Eppelheim und Heidelberg, der AGV Eintracht, ein lebendiger Adventskalender, die Judokas vom ASV, Jazz-Tanz-Gruppen von der DJK, alle sangen, tanzten, spielten und erzählten Weihnachtliches oder zeigten sportliche Leistungen.

Am Samstagabend aber gab es zwei Höhepunkte. Zunächst kam ein etwas gestresster Nikolaus, der eigentlich sehr viel mehr Zeit mit den Eppelheimer Kindern verbringen wollte, auf die Bühne. Auch hier zeigten die Kinder mit mehr oder weniger Ehrfurcht oder Angst in den Augen ihr Können. Gesang, kleine Gedichte, Flötenspiel – alles nur, um den Weihnachtsmann zu beeindrucken und die gewünschten Geschenke zu erhalten. Der versprach dann auch, die Wünsche der Kinder auf der Bühne und die Wünsche, welche noch im Weihnachtsbriefkasten ruhten dem Christkind weiter zu leiten und dieses darum zu bitten, die Wünsche so weit es möglich ist, zu erfüllen.



Dann kam die große Verlosung, auf die alle so lange gewartet hatten. Doch wer geglaubt hatte, dass der 1. Preis so einfach zu kriegen war, irrte sich. Es mussten schwere Fragen beantwortet werden. So wurde z.B. nach der Anzahl der Eheschließungen in Eppelheim gefragt, oder die Gesamteinwohnerzahl des Rhein-Neckar-Kreises und die Höhe des Gewerbesteueraufkommens in

Eppelheim. Für die Gewinner von Kaffeeautomaten, vielen kleineren Preisen, eine Reise für 2 Personen nach Rom und 1 Jahr Smart fahren, hatte es sich also doch gelohnt, in Eppelheimer Geschäften einzukaufen.

Aber auch am Sonntag gingen die Besucher nicht leer aus. Es wurden zwei geschmückte Christbäume verlost. Auf der BDS-Bühne wechselten sportliche Auftritte von der Jugendkunstturngruppe Heidelberg mit tänzerischen der ECC-Garden und weihnachtlichen Liedern, vorgetragen von den Kindern des Kindergartens St. Luitgard und der Kindertagesstätte Regenbogen. Den Schlusspunkt auf der Bühne setzte der Zauberer Richard Anderson.

Trotz manch bangem Blick in den Himmel an allen Tagen hielt das Wetter und wenn es auch nicht eisig kalt war, konnte man trotzdem eine Tasse Glühwein trinken und dazu etwas Schmackhaftes essen.

Beliebt bei den Kindern war natürlich der kleine Schafstall inmitten des Weihnachtsdorfs. Die zutraulichen Tiere ließen sich geduldig streicheln. Auch das Karussell und der Schnellballwurf waren sehr



gefragt.

Abschließend kann man sagen: „Es war wieder schön, das Eppelheimer Weihnachtsdorf“.

Weihnachtskonzert

Fortsetzung von Seite 1

Major Andrew J. Esch bedankte sich in deutscher und englischer Sprache beim Hausherrn Bürgermeister Dieter Mörlein, dass Band und Chor einmal mehr Gast in der Rhein-Neckar-Halle sein durften. Sein Gruß ging auch an all die Soldatinnen und Soldaten, die in vielen Ländern dieser Welt für Frieden sorgen. Frieden – das war auch der Wunsch von Major Esch für alle.

Nach dem traditionellen „Joy to the World“ dankte Bürgermeister Mörlein zunächst in englischer, danach in deutscher Sprache für dieses grandiose Konzert. Auch er streifte kurz das Thema „Abzug“ aus Schwetzingen. An diesem Abend hatte ihm der derzeitige Kommandeur COL McEwen mitgeteilt, dass er selbst in Heidelberg stationiert bleibt. Abschied nimmt allerdings ein anderer aus dem 1Personell Command. Der Chief of Staff Ralph Allison wird Deutschland in Richtung USA im Januar 2008 verlassen. Das Eppelheimer Stadtoberhaupt dankte Allison für die langjährige Freundschaft und überreichte ihm die neue Eppelheimer Jahresmedaille 2008 in der großen Version. Frau Allison erhielt einen Blumenstrauß.

Major Esch und Captain Toven überreichte Mörlein ebenfalls die große Jahresmedaille 2008. Die Moderatorin Frau Martinelli und die Sopranistin Manuela Kirchner erhielten Blumensträuße. Die Musikerinnen und Musiker, die Sängerinnen und Sänger bekamen als Geschenk die kleine Jahresmedaille. Diese Medaille trägt auf der einen Seite das Relief des Rathauses und der Rudolf-Wild-Halle und den Schriftzug „10 Jahre Stadtrechte und Rudolf-Wild-Halle“, auf der anderen Seite ist das Wappen eingeprägt.

Ohne mehrere Zugaben kamen weder Chor noch Orchester von der Bühne.

Straßennamen und ihre Bedeutung

Die Spitalstraße gehört nun sicher nicht zu den wenig befahrenen Straßen der Stadt, doch hätten Sie gewusst, was sich so alles hinter der Namensbezeichnung verbirgt? - Spital, das ist die mundartliche Bezeichnung für Krankenhaus in Österreich oder in der Schweiz. Es gab aber auch einmal einen Bischof mit diesem Namen, Hermann Josef Spital aus Trier, und letztlich trägt auch eine Gemeinde in der Steiermark diesen Namen.

39 weitere Beispiele dieser Art können ab sofort nachgelesen werden, denn ein Workshop der staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau mit Sitz im Pfaffengrund hat insgesamt vierzig Straßennamen näher beleuchtet. Ein informatives 90-seitiges Werk ist entstanden, das am Samstag an Bürgermeister Dieter Mörlein überreicht wurde.

Die Geschäftsführerin der Gartenakademie Jeanette Schweikert hatte einige Pädagogen und den Verantwortlichen des Projekts Thomas Samuel Strottner mitgebracht und Eppelheims Stadtoberhaupt ließ sich gerne über die neuen kreativen Wege und Unternehmungen der Akademie informieren.

Die Gartenakademie Baden-Württemberg hat die Aufgabe, den Freizeitgartenbau und die Garten- und Landschaftskultur zu fördern. Das Ziel ist, den knapp 2,5 Millionen baden-württembergischen Haushalten mit Garten Unterstützung dabei zu gewähren, diese Flächen umweltgerecht zu nutzen. Und sie hat in Strottner einen Medienpädagogen gefunden, der Garten und Fotografie miteinander verbindet, der sich sicher ist, dass Erziehende Techniken benötigen, damit Kinder den sinnvollen Umgang mit den Medien lernen. In diesem Falle, so Jeannette Schweikert, seien die Teilnehmer des Workshops dahin gegangen, wo die Gartenkultur stattfindet, nämlich in die Straßen Eppelheims. Alle hatten die Aufgabe, mehrere Perspektiven zu entwickeln, diese fotografisch umzusetzen und weil ein bisschen Ironie auch nicht fehlen darf, wurde beispielsweise die Blumenstraße gänzlich kahl und ohne Pflanzenwelt abgelichtet.

„Wir sind eine Stadt, die lebt und wächst“, hatte Bürgermeister Mörlein die Delegation begrüßt und allerlei Wissenswertes zu Gemarkungsfläche, Baugebieten, Lärmschutzwand oder auch Tiefgaragen-Visionen zu berichten gewusst und weil er den Gästen nur zustimmen konnte, dass es für Jugendliche wichtig ist, auf kreativem Wege mehr über ihre Gemeinde zu erfahren, soll das Werk vielfältig und den Schulen zur Verfügung gestellt werden.



Mitte mit Buch: Bürgermeister Dieter Mörlein, ganz rechts: Jeannette Schweikert, 3.v.r.: Thomas Samuel Strottner

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr Eppelheim lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

Weihnachtsfeier am 15.12.2007 um 17.00 Uhr

ins Feuerwehrhaus ein.

Gleich zu Beginn kommt für die Kleinen der Nikolaus. Im Anschluss gibt es ein leckeres Weihnachtsessen.

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kindermedien ab 6 Jahren

41/Lind

Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf.

Neu: Mit farbigen Bildern, Großformat.

41/Lind

Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf geht von Bord. DVD (ab 6 Jahren 80 Min.)

41/Lind

Astrid Lindgren: Klassiker DVD Kollektion.

Die drei schönsten Lindgren Verfilmungen.

Enthält: Ronja Räubertochter, Ferien auf Saltkrokan – die Seeräuber und Wir Kinder aus Bullerbü. (ab 6 J., 92 Min.)

41/Lind

Astrid Lindgren: Hundert Jahre Astrid Lindgren. Jubiläumsedition. Vier Lindgren Spielfilme und eine A. Lindgren-Biographie (ab 6 J., 448 Min. DVDs).

Jugendsachbuch

6 Ycm/Eyfe

Konrad Eyferth u. Martin Verg: Da stimmt was nicht! Die 20 tollsten Bilderrätsel aus Geolino.

Romane

SL/Bern

Jacques Berndorf: Bruderdienst.

BND-Agent Karl Müller soll einen Mann auf Nordkorea herausholen. Doch kaum haben die beiden Männer Seoul erreicht, stehen sie auch schon gnadenlos unter Beschuss. Politthriller.

SL/Hamm

Petra Hammesfahr: Lukas Erbe.

Der geistig behinderte Ben, der „Puppengräber“ wurde verdächtigt, vier Mädchen aus seinem Dorf getötet zu haben. Nach seiner Entlassung aus der Klinik fährt er die Polizei zum Grab der Opfer. War Ben dem Mörder behilflich?..?

SL/Oz

Amos Oz: Eine Geschichte von Liebe und Finsternis.

Die Geschichte des Jungen Amos, der im Jerusalem der vierziger Jahre aufwächst – eine große Familien-Saga.

SL/Rank

Jan Rankin: Im Namen der Toten.

Drei ermordete Sexualstraftäter, ein toter Politiker und zwei Ermittler auf der Suche nach Gerechtigkeit. Politthriller.

Sachbücher

Hy k/Jacobs

René Lüchinger und Birgitta Willmann: Der Jacobs Weg.

Die autorisierte Biographie des Unternehmens Klaus J. Jacobs. Die Geschichte einer bedeutendsten Unternehmerfamilien Europas, von der Gründung bis zum Verkauf der Firma an den US-Multi Philip Morris.

Ng k1/ Beck

Boris Becker: Was Kinder stark macht.

„Als Sportler und leidenschaftlicher Vater möchte ich mit meiner Botschaft helfen, damit Kinder hierzulande fitter, fröhlicher, stärker und gesünder werden.“

RI k/Geschi

Geschichte der Bildenden Kunst in Deutschland

Bd. 4: Spätgotik. Renaissance Hrsg. Von Katharina Krause. Prestel Verl.

Em p8/Zeit

Die Zeitdokumentation. Deutschland: Schicksalsstunden.

Zwölf legendäre Doku-Dramen erzählen. Geschichte von der Wannsee-Konferenz bis zur Wiedervereinigung. Mit ausgewählten Beiträgen aus der Zeit. Mit 12 DVDs:

Die Wannseekonferenz. Ein Film von Heinz Schirk 1984. (90 Min.)

Eine geschlossene Gesellschaft. Ein Film von Heinrich Breloer 1987. (195 Min.)

Der Aufstand. Ein Film von Hans Christoph Blumenberg 2003. (ab 12 Jahren, 122 Min.)

Die Nacht der großen Flut. Ein Film von Raymond Ley: 2005 (ab 12 J., 122 Min.)

Der Polizeistaatsbesuch. Ein Film von Roman Brodmann. 1967 (44 Min.)

Der Olympia Mord. München 1972. Ein Film von Sebastian Dahnhardt, Uli Weidenbach u. Manfred Oldenburg. 2006 (90 Min.)

Im Schatten der Macht. Ein Film von Oliver Storz. 2003. (ab 6 J. 180 Min.)

Todesspiel - Teil 1: Volksgefängnis. Ein Film von Heinrich Breloer 1997 (ab 12.J., 88 Min.)

Todesspiel - Teil 2: Entführt die Landshut. Ein Film von Heinrich Breloer 1997 (ab 12. J., 89 Min.)

Deutschlandspiel – Teil 1: Auf die Straße. Ein Film von Hans Christoph Blumenberg. 2000. (90 Min.)

Deutschlandspiel – Teil 2: Eilig Vaterland. Ein Film von Hans Christoph Blumenberg. 2000. (90 Min.)

Jeder schweigt von etwas anderem. Ein Film von Marc Bauder 2006. (72 Min.)

Sach-CDs

TMbm30/Aso

Sabine Asgodom: Lebe wild und unersättlich.

10 Freiheiten für Frauen, die mehr vom Leben wollen. (135 Min.)

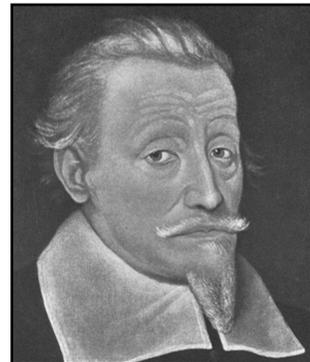
TVck/Chakr

Relaxation. Music for Balancing the Individual. Entspannungsmusik je 60-66 Min.

TVck/

Hatha Yoga. Reiki; I Ching; Mantra; Shamans; Tai Chi; Tantra, Zazen; Chakras; Entspannungsmusik

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Mittwoch, 16. Januar 2008, 20 Uhr**Von der Kraft der Idee:
Schütz - Schubert - Schönberg****Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim**

Leitidee für das Gesprächskonzert sind die Themenfelder des Abiturthemas Musik 2008.

Die drei Komponisten Heinrich Schütz, Franz Schubert und Arnold Schönberg stehen sozusagen Pate für drei Ideen der Musikgeschichte: den Überschwang des barocken Konzertierens, die Sehnsucht des romantischen Liedes und die provokative Radikalität der Moderne.

Rund um diese drei Ideen- und Epochenfelder wollen wir eintauchen in Musik, aber auch mit Gespräch und Moderationen dahinter leuchten. Musik zu erleben und zu verstehen, das ist unsere Idee für alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer – nicht nur für Schüler, Eltern und Lehrer.

Moderation:

Anika Wippich, Schulmusikstudentin

Prof. Dr. Jank, Professor für Musikpädagogik

Dr. Ralf Schnitzer, Gymnasiallehrer

Einheitspreis: 5,00 Euro

Freie Platzwahl

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Sonntag, 13. Januar 2008
11.30 Uhr, Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

STADT
EPPELHEIM
1998

Neujahrsempfang Matinée

Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz
Sternsinger *Donau so blau ...*
Ehrung der Hobbymaler



Freier Eintritt!
Einlasskarten sind in
Zimmer 22 im Rathaus
erhältlich.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr (24.11./01.12.)



Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30- 18.00 Uhr

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17. bis 22. Dezember 2007

Montag, 17. Dezember: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisabeth Korn „Malta – 6000 Jahre Geschichte“, Diavortrag;

Dienstag, 18. Dezember: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Die jüdische Philosophie: Babylonische Philosophie im Vergleich zur spanischen Philosophie“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel „Nahtoderlebnisse – Todesnähe: Jenseitsreisen in Geschichte und Gegenwart“;

Mittwoch, 19. Dezember: Treff: 8.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Weihnachtsreise ins Markgräflerland; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Selma Lagerlöf – Weihnachtliche Erzählungen“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rainer Schmidt „Konzert auf der Zither“, Abschlusskonzert;

Freitag, 21. Dezember: Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg mit der „Karte ab 60“;

Samstag, 22. Dezember: Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise „Weihnachten in Potsdam“.

Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere ist ab Donnerstag, 20. Dezember bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2008 geschlossen! Veranstaltungen und Kurse beginnen wieder ab Montag, 7. Januar 2008.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

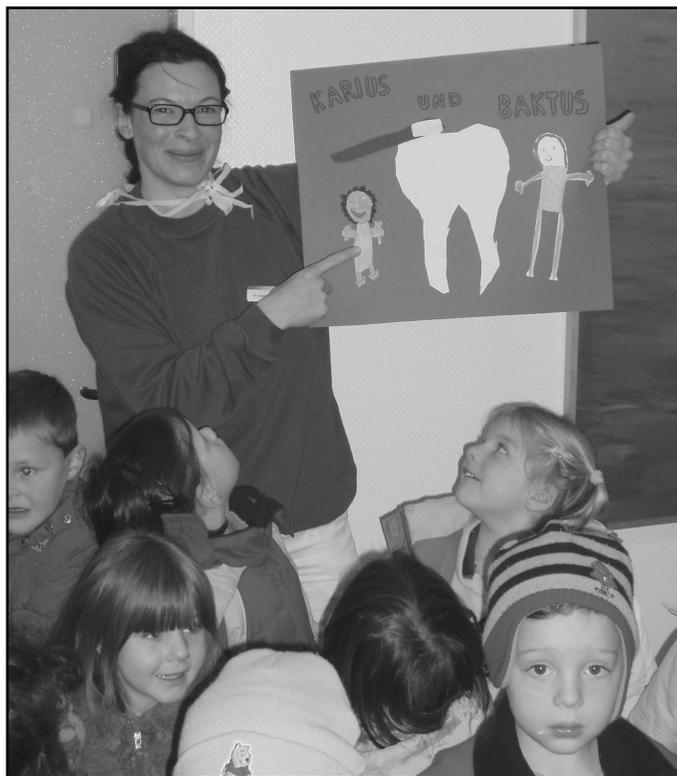
Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Villa Kunterbunt

Ungebetener Besuch in der Villa Kunterbunt?!

Karius und Baktus sind zwei ganz gemeine Artgenossen und fühlen sich in Jens' Mund so richtig wohl, denn keine Zahnbürste stört sie hier. Sie bauen in den Zähnen ihre Häuser und freuen sich über die vielen süßen Sachen die Jens isst. Doch irgendwann treiben es die beiden zu bunt und fangen an Jens im wahrsten Sinne auf den (Zahn-)Nerv zu gehen und das tut weh.

Also kommt es wie es kommen muss und der Zahnarzt wird aktiv, um die Wohnungen von Karius und Baktus zu räumen. Wie schade für die beiden. Doch als dann Jens auch noch anfängt artig seine Zähne zu putzen, ist es vorbei mit dem Wohlfühlen in Jens Mund. So geht sie die Geschichte, die den Kindern in der Villa Kunterbunt erzählt wurde und zu der passende Bilder gebastelt wurden. Scheinbar zeigte das seine Wirkung und es wurden noch eifriger als sonst die Zähne geputzt, so dass beim Besuch in der Zahnarztpraxis Schöll nur ganz selten Karius und Baktus gesichtet wurden. Und damit das so bleibt, gab es Geschenke, nein keine Süßigkeiten, sondern Zahnbürsten, Zahnradiergummis und sogar Stempel!



Theater mit Figuren Tearticolo zu Besuch in der Villa Kunterbunt

Freitag vor zwei Wochen gab es große Aufregung in der „Villa Kunterbunt“, denn bereits morgens um 08.00 Uhr hielt ein großer Transporter vor den Toren und lud Kisten, Matten, Vorhänge, Gerüste usw. aus und zwei Männer trugen all diese Sachen in die Turnhalle.

Das Figurentheater **Tearticolo** unter der Regie von Peter Kirsch und Spieler Matthias Träger hatten sich für eine Vorführung in unserem Kindergarten angekündigt.

Pünktlich um 11.00 Uhr durften die neugierigen Kindergartenkinder endlich in die wundersam verwandelte Turnhalle und „Eine lustige Schweinegeschichte“ miterleben.

Über eine Stunde folgten die Kinder konzentriert dem Stück und verabschiedeten Matthias Träger mit tosendem Applaus und roten Backen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für die kostenlose Probevorstellung bedanken.



Spielzeug für Ungarn

Vor zwei Wochen sahen viele Kinder die Geschichte von St. Martin, die sie jetzt auch praktisch umsetzten. Denn das Teilen sollte nicht nur ein schöner Gedanke bleiben, sondern in die Tat umgesetzt werden. So wurden von den Kindern der Villa Kunterbunt viele Spielzeuge gesammelt, die für das Kinderheim in Vertesacsá bestimmt sind.

Da wurden Autos, Teddys, Puppen und Puppenmöbel, Spiele und andere Sachen zusammen getragen, die bei einem gemeinsamen Spaziergang zum Bauhof gebracht und in eine große Kiste verpackt wurden. In Kürze wird es also in Ungarn große Augen geben, wenn eine riesige Kiste ankommt, die mit vielen Spielsachen, auch von anderen Einrichtungen, gefüllt ist! Dank Euch lieben kleinen Spendern!



Kindergarten St. Luitgard

Kindergarten St. Luitgard blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf eine ereignisreiche Zeit voller schöner Feste. Aktionen innerhalb und außerhalb des Kindergartens, die den Kindern, Eltern und Erzieherinnen viel Spaß und Freude bereitet haben!

Mit folgenden Unternehmungen haben wir unseren Kindergartenalltag bereichert:

- Januar:** - Verkehrspolizei im Kindergarten
- Februar:** - Besuch der Bäckerei Mantei
- März:** - Zahnprophylaxe durchgeführt vom Gesundheitsamt
- April:** - Teilnahme aller 3 Gruppen am Sommertagsumzug
- Mai:** - Exkursion mit dem Förster Herr Volkland im Oftersheimer Wald
- Flohmarkt organisiert vom Elternbeirat
- Juni:** - Herr Segräfe / Zahnarzt überprüft die Zähne aller Kinder
- Besuch des neuen Eppelheimer Polizeireviere
- Elternbeirat organisiert ein Spendefest, dessen Erlös: 1000 Euro an die „Tour Ginkgo“ ging
- Teilnahme am kath. Gemeindebazar mit Tänzen aus fernen Ländern
- Juli:** - Ausflug des Kindergartens in den Luisenpark
- Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim
- Begrüßung der Tour Ginkgo – Radler mit Liedern und Scheckübergabe
- Besuch des Imkers Herrn Kreuzer in Eppelheim
- Übernachtung im Kindergarten mit Besuch des Eppelheimer Hallenbades
- Gemeinsamer Ausflug mit Eltern und Kindern in den Luisenpark mit Spiel, Spaß und Picknick auf der Wiese
- September:** - Teilnahme am Gottesdienst zum Weltkinderntag in der ev. Kirche
- Oktober:** - Erntedankfeier in der Christkönigskirche mit Eltern
- Zahnprophylaxe durchgeführt vom Gesundheitsamt
- November:** - Besuch der Zahnarztpraxis Segräfe
- Teilnahme am Martinsumzug der Stadt Eppelheim
- Besichtigung der Bäckerei Mantei mit Plätzchenbacken
- Flohmarkt organisiert vom Elternbeirat
- Dezember:** - Nikolausfeier in den einzelnen Gruppen
- Singen am Weihnachtsmarkt
- Marionettentheater „Troll - Toll“ Weihnachtsgeschenk für die Kinder des Kindergartens
- Teilnahme am „lebendigen Adventskalender“ organisiert durch den Elternbeirat

Vielen herzlichen Dank allen Eltern, Helfern, Spendern und Mitarbeitern von Einrichtungen und Institutionen für ihre Unterstützung.

Der Kindergarten St. Luitgard wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!

Humboldt-Realschule

Schüler sorgen für weihnachtliche Stimmung im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Zum diesjährigen Nikolaus-Tag überraschten Schülerinnen und Schüler der Humboldt-Realschule die Bewohner im Haus Edelberg in Eppelheim mit einer selbst organisierten Adventsfeier.

Mit einem einstündigen Programm sorgten die Realschüler für Adventsstimmung. Weihnachtliche Musik kam von der Bläserklasse 6 von Frau Katja Resch, weitere musikalische Einlagen bot die Mundharmonika-Klasse 6 von Herrn Tim Budavari. Die 7. Religionsklasse von Frau Grazyna Klosok trug ein Gedicht und einen

Weihnachtssketch vor und verköstigte die Senioren mit selbst gebackenen Plätzchen, welche in selbst hergestellten Plätzchenschalen serviert wurden. Mit der Adventsfeier wurde die bereits im Vorjahr angelaufene Kooperation unter dem Motto „Jung trifft Alt“ zwischen der benachbarten Humboldt-Realschule und dem Haus Edelberg fortgesetzt. Um sich besser kennen zu lernen, trafen sich die 7. Klässler bereits im Voraus zum Basteln von Weihnachtskarten und Plätzchen backen mit den Senioren. Sowohl Schüler als auch Senioren sind von den Treffen begeistert. Eine Bewohnerin des Seniorenzentrums berichtet: „Das Plätzchen backen hat mir viel Spaß gemacht. Die Schüler haben sich so viel Mühe gegeben.“



Höhepunkt der Adventsfeier waren die Geschenke der Schüler an die Senioren. Ein als Hl. Nikolaus verkleideter Schüler und seine Mitschüler teilten den über 60 anwesenden Bewohnern selbst genähte und befüllte Nikolausstrümpfe und selbst gebastelte Schutzengelchen mit einer „frohen Botschaft“ aus. Eine Schülerin berichtet: „Eine Frau war sogar zu Tränen gerührt. Da hat sich unsere viele Arbeit gelohnt.“



Die Vorbereitungen für diese Feier liefen im Rahmen der AG „Miteinander – Für einander“ von Frau Daniela Mauch und Frau Martina Eberhardt und dem Themenorientierten Projekt „Soziales

Engagement“. Deshalb war bei den Treffen mit den Senioren und den Vorbereitungen für die Adventsfeier viel Verantwortungsbereitschaft und Geduld gefragt. Begeisterung von Schülerseite und die positive Rückmeldung der Hausleiterin Frau Christa Mück zeigen, dass weiteren Aktionen für ein gemeinschaftliches Zusammenleben zwischen den Generationen nichts im Wege steht.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

15 Jahre Schüleraustausch Moskau – Eppelheim

Bereits seit 15 Jahren existiert die Partnerschaft zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim und der Schule Nr. 1249 in Moskau, in der Deutsch ab der 2. Klasse Schwerpunkt ist. Vor kurzem konnten wieder 13 russische Schüler der 11. Klasse samt drei Lehrerinnen und ihrer Direktorin in Eppelheim begrüßt werden – auch Bürgermeister Dieter Mörlein ließ es sich nicht nehmen, die Delegation persönlich im Gymnasium willkommen zu heißen. Auf dem Programm der Gäste standen neben dem Besuch des Unterrichts auch zahlreiche Freizeitaktivitäten, beispielsweise Ausflüge nach Straßburg (Europaparlament) oder Mannheim (Nationaltheater). Ein besonderes Highlight für die Schüler war schließlich die Party der 11. Klassen in der Heidelberger Nachtschicht. Organisation und Pflege dieser Schulpartnerschaft standen in diesem 15. Jahr ganz im Zeichen einer Stabsübergabe: Auf beiden Seiten werden nämlich jüngere Lehrerinnen die Betreuung dieses Schüleraustausches zukünftig übernehmen – so gab am DBG Ulrike Brinkmann, die Initiatorin dieser Partnerschaft, ihr Amt an Tanja Stadler weiter. Direktor Bernhard Fellhauer erinnerte daran, dass noch in der Vätergeneration der Kalte Krieg eine solche Freundschaft, wie sie heute erfreulicherweise besteht, unmöglich gemacht habe. Sein Wunsch: In Eppelheim sollten einmal alle Austauschschüler – aus Russland, Frankreich, England und den USA – zum gleichen Zeitpunkt zusammentreffen. Bereits fest terminiert ist der nächste deutsch-russische Austausch mit Besuch und Gegenbesuch – er wird im Herbst 2008 stattfinden.



Zu Gast am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium: Schüler und Lehrerinnen aus Moskau mit ihren Eppelheimer Austauschpartnern



Freude über 15 Jahre Schüleraustausch Moskau – Eppelheim: Direktor Bernhard Fellhauer mit dem Gastgeschenk der Moskauer Schule, Bürgermeister Dieter Mörlein, sowie die den Austausch begleitenden Eppelheimer und Moskauer Lehrerinnen

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

FR	14.12.	ab 16.30	Krippenspielübernachtung
SO	16.12.	10.00	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pfr. Jäck Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates Der Posaunenchor spielt am Wasserturm Adventslieder (bei Regen in der Kirche) 16.00 Meditation
		20.30	
MO	17.12.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	18.12.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde : Weihnachtsabend
MI	19.12.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Reinecke Verabschiedung Pfr. Reinecke Krabbelgruppe
		9.30-11.30	
		15-18.15	kein Konfirmanden- Unterricht
		16.00	Frauenkreis Weihnachtsfeier
		19.00	Musikalische Adventsandacht Pfr. Göbelbecker Werke von A. Vivaldi und G.P. Telemann mit G. Reith, Violoncello und P. Rudolf, Orgel
		19.30	Dragon Teens: Kochduell
		20.00	Posaunenchor
DO	20.12.	10.00	Krabbelgottesdienst in Eppelheim Gem. Diakonin Rothe „Stallweihnacht“ auf dem Bauernhof Seniorenclub
		14.00	
		20.00	Frauentreff
FR	21.12.	8.30	Schülergottesdienst Pfr. Göbelbecker
		16.00	Goldene Hochzeit Pfr. Jäck Elsbeth und Klaus Koschmieder
		15.30	Spy-Kids
		17.00	Krippenspielprobe
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe
SA	22.12.	15.00	Generalprobe Krippenspiel

Lebendiger Adventskalender

Auch in der dritten Advents-Woche findet der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim an mehreren Abenden um 18 Uhr statt - entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung. Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Für den **13.-15.12.07** haben sich **keine** Gastgeber gefunden, aber danach geht's weiter an folgenden Orten:

So., 16.12. bei Familie Rothe, Schützenstr. 29
Mo., 17.12. im kath. Kindergarten St. Luitgard, R.-Wild-Str. 56
Di., 18.12. in der Josephskirche mit M. Ritter
Mi., **19.12.** An diesem Abend findet **keine** Feier statt.
Do., 20.12. in der Käthe-Kollwitz-Schule, Max.-Kolbe-Weg 1
Fr., 21.12. bei Familie Pfeifer, Franz-Liszt-Str.15

Sa., 22.12. im Untergeschoss des kath. Kindergartens St. Luitgard, R.-Wild-Str. 56 (gestaltet von den Ministranten)
So., 23.12. bei Familie Jäck, Schillerstr. 53 c

Musikalische Andachten im Advent

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, lädt sehr herzlich zur letzten musikalischen Abendandacht im Advent ein: **Mittwoch, den 19.12.2007 um 19 Uhr.** Die Cellistin Gisela Reith wird in Begleitung von Peter Rudolf an der Orgel zwei Sonaten von A. Vivaldi und G.P. Telemann zu Gehör bringen.

Der Liturg, Pfr. M. Göbelbecker, bedenkt Jochen Klepper, der in zwei Liedtexten auch den Advent besungen hat. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Krabbelgottesdienst mit Stall-Weihnacht

Für die Evangelische Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim findet am **Donnerstag, den 20.12.2007** der nächste **Krabbelgottesdienst** statt, diesmal allerdings in ganz besonderer Art und Weise. Der Kleinkind-Gottesdienst findet bei **Familie Treiber auf dem „Rottstücker Hof“ in Eppelheim, Brunnenweg 1**, statt (hintern Wasserwerk am Radweg zwischen Plankstadt und Eppelheim gelegen). An diesem Morgen wir dort die 2. „Stallweihnacht“ gefeiert: „Zwischen Ochs und Esel, Heu und Stroh“ kommen die Kleinsten (Kinder zwischen 0 und 3 Jahren) zusammen mit ihren Begleitpersonen dem Geheimnis der Geburt Jesu auf die Spur. Die Geschichte der Geburt Jesu wird als kleines Krippenspiel aufgeführt- und das „ganz echt wie damals“, nämlich im Stall. Viele Lieder werden die einzelnen Szenen unterbrechen, da die Krabbelkinder beim Singen immer „ganz Ohr“ sind. **Beginn ist wie immer 10 Uhr.** Für das anschließende Tee-, Kinderpunsch- und Kakao-trinken sollen eigene Tassen mitgebracht werden. Parken ist auf dem Hof möglich.

Hausabendmahl in der Advents- u. Weihnachtszeit

Während der Advents- und Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

Überbringung des Friedenslicht aus Betlehem am 23.12.2007 im Gottesdienst

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht aus Betlehem in die ganze Welt, ohne unterwegs zu erlöschen, ausgesandt und findet dabei auch seinen Weg, über Wien und Speyer, nach Plankstadt und Eppelheim. Im Gottesdienst zum 4. Advent wird das Licht von den Pfadfindern aus Plankstadt in unsere Gemeinde gebracht. Nach dem Gottesdienst sind dann alle herzlich eingeladen, eine Kerze an diesem besonderen Licht anzustecken und sie mit nach Hause zu nehmen.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros:		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	15.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Tauferer – Jan Lennard Borho und Paul Knödler (Josephskirche; Pfr. Buck)
So.	16.12.	09.30	Eucharistiefeier
Mo.	17.12.	18.30	Bußgottesdienst (Josephskirche)
Di.	18.12.	08.30	Rorateamt (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Wieblingen

Sa. 15.12. 18.00 Eucharistiefeier-Kolping - Gedenktag

Pfaffengrund

So. 16.12. 11.00 Eucharistiefeier

Treffpunkte

Mo.	15.12.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	16.12.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	17.12.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	18.12.	20.00	Kirchenchor (FH)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Fr.	19.12.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

- 16.12.** 14.30 Adventsfeier der **Senioren** (FH)
- 16.12.** 18.00 Kirchenkonzert der Germania in der Christkönig-
kirche
- 20.01.** 17.00 Musik in der Josephskirche – Frauenkantorei
Eppelheim und ein junges Steichquartett

Frühstück für Obdachlose im Januar 2008

Das alljährliche Frühstück für Obdachlose findet **ab Montag, den 7. Januar 2008 bis Samstag, den 12. Januar 2008** wieder in unserem Gemeindezentrum St. Franziskus statt.

Hierfür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine Liste zum Eintragen für diese caritative Mitsorge liegt in der Kirche ab Anfang Januar 2008 aus.

Geld- und Sachspenden können ab Montag, 07.01.08 bis Freitag, 11.01.08 im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Nähere Infos bei Frau Gertrud Bertsch, Tel: 766156 oder Frau Veronika Brosch, Tel: 766774.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hilfe von Haus zu Haus

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

 **757654**

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do	13.12.	20.00	Gottesdienst durch Bezirksältesten Merkel in Wieblingen, Sandwingert 103
So	16.12.	20.00	Festgottesdienst durch Stammapostel Leber aus Augsburg mit Bildübertra- gung nach HD, Werderstraße

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Korken für Kork schafft Arbeitsplätze

Auch 2006 haben Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger fleißig Flaschenkorken für die "Aktion Korken für Kork" gesammelt. Die Mitglieder des Kreis- und Ortsverbandes von Bündnis 90/Die GRÜNEN konnten wieder mehrere prall gefüllte Säcke voller Wein- und Sektkorken in den Diakonischen Anstalten Kork für die weitere Verarbeitung abgeben.

12 Menschen mit verschiedenen Behinderungen helfen beim Abladen der sonst in Kork eintreffenden LKW, prüfen die Korken auf Fehlwürfe oder Fremdstoffe und sortieren diese aus. Arbeitsplätze wurden ferner beim Absacken des Korkschröts, im Lager und beim Beladen der LKW geschaffen, die Korkschröt und Lehmbausteine abholen. Neben den 12 Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen sind in der Diakonie Kork weitere Arbeitsplätze in der Gruppenleitung und Verwaltung entstanden.

Die „Manufaktur“ des Diakonischen Werkes in Freiburg produziert seit 1998 im Lohnauftrag Korkschröt-Lehmbausteine. 10 Personen, die bislang von Sozialhilfe lebten, haben dort einen Arbeitsplatz und werden über das Projekt „Arbeit statt Sozialhilfe“ an die Arbeitswelt herangeführt.

Das jährliche Sammelaufkommen steigt kontinuierlich und liegt z.Z. bei rund 3.500 Kubikmeter Korken jährlich. Das entspricht ca. 140 Millionen Flaschenkorken, etwas mehr als 10 % des gesamten Korkenaufkommens in Deutschland.

Da das Naturprodukt Kork durch Metall- und Glasverschlüsse weiter verdrängt wird, ist es umso wichtiger den Werkstätten der Diakonie den wichtigen Rohstoff für die Produktion- ihrer im Bauwesen gefragten Recyclingprodukte- weiterhin zu sammeln.

Auch im kommenden Jahr können Flaschenkorken bei „Jenny's Weinwelt“ und im evangelischen Gemeindehaus abgegeben werden.



SPD www.spd-eppelheim.de



Weihnachtsinfostand am Samstag, den 22. Dezember 07, 9.00 -12.00 Uhr

Traditionell veranstaltet die SPD Eppelheim auch dieses Jahr wieder den Infostand zum Jahresabschluss am Wasserturmplatz. Mit Glühwein und Punsch möchten wir unseren Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Bürgern einen Weihnachtsgruß persönlich überbringen. Dies ist die letzte öffentliche Veranstaltung für dieses Jahr und erneut eine Gelegenheit, Anliegen und Anregungen von Bürgern entgegen zu nehmen.

Vorstand und Fraktion laden hierzu recht herzlich ein.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



AGV Eintracht feiert Weihnachten

Wir erinnern an unsere Weihnachtsfeier am **15. Dezember 2007, 20 Uhr, Ristorante Sole D'oro**. Die Gaben für die Tombola können am 15.12. ab 11 Uhr im Vereinsheim Sole D'oro abgegeben werden.

Weihnachtssingen vom AGV Eintracht

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem Weihnachtssingen in die Friedhofskapelle am **24. Dezember 2007, 16 Uhr**.

Gerne stimmen wir Sie auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2008.

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

ASV Eppelheim - TSV Rettigheim 2:0

In der ersten Hälfte war das Spiel von vielen Fehlern im Aufbau geprägt, so dass Torchancen Mangelware waren. Als sich Hertel in der 36. Minute auf der linken Seite durchsetzte, konnte er nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Gülez sicher zum 1:0. Ab der 50. Minute musste der ASV in Unterzahl spielen. Danach drängten die Gäste auf den Ausgleich, konnten sich aber selten gegen die ASV Abwehr durchsetzen. In der 77. Minute gelang Valente nach einem Freistoß mit dem 2:0 die Vorentscheidung.

Aufstellung:

Förster-Vowinkel-Orf(Friesendorf)-Altindis-Gülez-Klauditz-Koebler-Seyfferth(Andorfer)-Baumann-Valente(Kalhor)-Hertel

ASV Eppelheim II ausgefallen

Allen Fans, Sponsoren, Aktiven und Verantwortlichen der Fußballabteilung wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Karatekas bestehen erneut bravourös alle ihre Gürtelprüfung

Am 08.12.2007 war es wieder soweit. Die noch recht junge Truppe der Karatekas des ASV Eppelheim war zum zweiten Mal in diesem Jahr angetreten, um sich eine neue Gürtelfarbe zu verdienen. Diesmal war die Anreise etwas weiter, denn die Prüfung fand nicht wie zuvor in Frankfurt, sondern in München statt. Aber die lange Anfahrt hat sich gelohnt: Es war mal wieder ein voller Erfolg! Alle sechs angetretenen Karatekas haben ihre Prüfungen für einen neuen Kyu-Grad bestanden.

Dariusz Strenzick - 4 KYU – GRÜN

Jackob Bartkowski - 8 KYU – BLAU

Oliver Klos - 8 KYU – BLAU

Dominik Kuzi - 9 KYU - ORANGE mit blauen Streifen

Nikolaos Kakitsos - 9 KYU - ORANGE mit blauen Streifen

Nikolas Schumacher - 10 KYU – ORANGE

Dariusz hat nach 17-jähriger Karatepause seinen 4. Kyu auf Anhieb bestanden. Inzwischen war er natürlich nicht untätig, sondern sportlich sehr aktiv. Er ist ein 8facher Marathonläufer und 3facher Ironman Teilnehmer gewesen. Jackob hat nicht nur seinen 8 Kyu gemacht, sondern hat gleich drei Kyu-Prüfungen auf einmal bestanden. Auch Oliver, Dominik, Nikolaos und der 11-jährige Nikolas haben Ihre Prüfungen mit Bravour bestanden. Interessant

ist auch dass unsere Teilnehmer sich bei den Kumite-Kämpfen wacker geschlagen haben. Dariusz hat zwei Kämpfe durch ein KO gewonnen. Nikolas hat an fünf Kämpfen teilgenommen, Oliver, Dominik und Nikolaos haben an 10 Kämpfen teilgenommen, Dariusz an 15.

Jeder ist herzlich auf ein kostenloses Probetraining eingeladen. Finden Sie sich 10 Minuten vor Trainingsbeginn im Dojo ein. Sportbekleidung bitte nicht vergessen! Dort wird Sie der Übungsleiter in Empfang nehmen und alles weitere erklären. Für Karate bieten wir momentan folgende Trainingseinheiten an:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre: Montags 16.30–18 Uhr
Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene: Mittwochs 20–21.30 Uhr
Alle Übungsstunden finden in den Räumen der Judo-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle.

ASV Kegeln

Spielberichte 10.Spieltag 08./09.12.2007

Landesliga 2

Goldene 9 Eph. I - BW Mörlenbach/15 Weinheim I **5404 : 5468**

u.a. Rainer Nord 971, Hans Bopp 925

Tabelle noch nicht veröffentlicht

Bezirksliga 3/2

GW Sandhausen I - SG ET/SW Eppelheim I **2591 : 2445**

Tabelle noch nicht veröffentlicht

Goldene 9 Eppelheim II - KSC 70 Sandhausen I **2617 : 2631**

u.a. Abdallah Ben Bekha 463, Heinz Lehmann 458

Tabelle noch nicht veröffentlicht

Kreisliga A

Adler Neckargemünd II - SG ET/SW Eppelheim II **2680 : 2722**

u.a. Helmut Vierling 498, Willi Bastian 483, Peter Werny 477, Günther Schuster 452

Tabelle noch nicht veröffentlicht

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei

Tabelle noch nicht veröffentlicht

ASV Turnen und Leichtathletik

Weihnachtsfeier am 16.12.2007

Am Sonntag ist es soweit. Um 14.30 Uhr beginnt in der Rudolf-Wild-Halle die Weihnachtsfeier der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim.

Das bunte Programm wird von der Eltern-Kind-Gruppe, den Kleinkindern, unseren Schülerinnen und Schülern, sowie den Jugendlichen gestaltet. Es zeigt einen Einblick in das vergangene, sportliche Jahr. Natürlich hat sich auch wieder der Nikolaus angemeldet und es findet auch in diesem Jahr die Weihnachts-Tombola statt.

Lose für die Tombola werden am Eingang verkauft.

Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 14 Uhr.

ASV Volleyball

Monatsrückblick November

1. Mixedmannschaft

Die erste Mannschaft hatte im November gleich drei Spieltage zu bewältigen. Beim Heimspiel am 11.11.2007 konnte das Team des ASV Eppelheim ohne größere Probleme die Spiele gegen Diedesheim und Rohrbach mit jeweils 3:1 Sätzen gewinnen.

Noch eindeutiger gingen die Partien am 17.11.2007 aus. Sowohl Eppingen als auch Heidelberg wurde mit 3:0 Sätzen abgefertigt.

Kein anderes Bild bot sich am letzten Spieltag im November in Waldbrunn. Trotz eisigen Temperaturen hieß es am Ende gegen Waldbrunn und gegen Rheinau erneut jeweils 3:0 für den ASV. Nach diesen sechs Siegen ist die Mannschaft weiterhin auf Aufstiegskurs.

2. Mixedmannschaft

Die zweite Mixedmannschaft konnte den Aufwärtstrend der vorangegangenen Spieltage nicht aufrechterhalten. Am 25.11.2007 musste die erste Partie gegen Helmstadt nach gutem Beginn aufgrund einer Verletzung des Eppelheimer Hauptangreifers mit 2:3 an den Gegner abgegeben werden. Im zweiten Spiel musste der ASV mit vier Frauen gegen Diedesheim antreten und verlor schließlich

mit 0:3.

3. Mixedmannschaft

Auerbach und Neckarau waren die Gegner der Jugend-Mixedmannschaft am 18.11.2007 in Eppelheim. In beiden Spielen konnte der ASV weitere Erfahrungen sammeln, verlor jedoch beide Partien mit 0:3. Auerbach hatte sich mit einem Angreifer verstärkt, der das komplette Spiel des Teams übernahm. Anderenfalls wäre es sicher möglich gewesen, in einigen Spielsituationen besser mithalten zu können. Auerbach hatte jedoch das komplette Spiel auf den neuen Angreifer ausgerichtet, der in der untersten Liga zweifelsfrei unterfordert ist.

In der Partie gegen Neckarau machten sich dann einige Konzentrationsschwächen bemerkbar und auch dieses Spiel musste eindeutig mit 0:3 an den Gegner abgegeben werden.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Der Kreis trifft sich das nächste Mal am **Mittwoch, 19.12.07**, wie immer um 15 Uhr in der Stadtbibliothek. Es wird der 2. Teil (Kap. 7 – 14) von Louise Jacobs, „Café Heimat“ besprochen. Zur ergänzenden Information wird die Biographie von R.Lüchinger/B. Willmann über Klaus Jacobs mit dem Titel „Der Jacobs Weg“ herangezogen. Beide Bücher können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Kulturcafé

Das letzte Treffen im alten Jahr am 26.11.07 stand im Zeichen vorweihnachtlicher Stimmung. Die Tische waren festlich geschmückt, Stollen und Kaffee waren bei dem nasskalten Wetter hoch willkommen, das Licht der Kerzen auf den Tischen wurde vom „Tanzkreis Spätlese“ in einem beschwingten und gleichzeitig beruhigenden Lichtertanz aufgenommen. An Themen für die lockere Gesprächsrunde war offensichtlich auch kein Mangel. Die Leiterin des Kulturcafé-Teams, Ilse Bühner, bedankte sich bei ihren Mitspielerinnen Erika Black, Olga Kargl und Christa Lucas für ihre zuverlässige Unterstützung mit einem Geschenk. Die erkrankte Elisabeth Streng hat inzwischen auch ihr Geschenk erhalten.

Senioren Mittagstisch und Büro:

Ab 24. 12. ist das Büro des BürgerkontaktBüros geschlossen. Ab diesem Tag gibt es auch beim Senioren-Mittagstisch im Rathauskeller kein Essen mehr. Ab Donnerstag, 03.01. ist das Büro wieder besetzt. Essen gibt es wieder ab Mittwoch, 02. Januar 2008. Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellung!

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Deutsche Jugendkraft



FC Dossenheim 2 - DJK Eppelheim Ausfall

An einem sonnigen Sonntagnachmittag hätte die Partie zwischen dem Tabellenzweiten aus Dossenheim und dem Tabellendritten aus Eppelheim stattgefunden. Da aber kein Schiedsrichter kam musste das Spiel leider ausfallen und wird voraussichtlich erst nach der Winterpause nachgeholt.

Hallenturniere:

- 19.01. Freizeitturnier
- 20.01. Aktives Turnier
- 26.01. AH-Turnier
- 27.01. F-Jugendturnier

Die DJK wünscht allen Mitgliedern und allen treuen DJK Anhängern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2008 !!!



DJK - Judo

Judo auf Italienisch

Gasttrainer aus Montebelluna Adriano zu Gast bei DJK

Am Mittwoch den 14.11. 2007 war Adriano Pizzolon aus der Partnerstadt von Eppelheim– Montebelluna/ Italien zu Gast bei der DJK Abteilung Judo und leitete eine Trainingseinheit. Adriano war in den siebziger Jahren mehrfacher italienischer Vizemeister im Judo und mehrere Jahre Mitglied der italienischen Auswahl. Heute ist er Jugendtrainer beim A. S. Montebelluna. Aus Spaß am Judo nahm er 2006 bei den Europameisterschaften der Senioren ü30 in Prag teil und wurde dort Dritter.

Im Training zeigte er seine Spezialtechniken. Danach traf man sich noch auf ein gemütliches Beisammensein im DJK Sportheim. Auf beiden Seiten freute man sich über die italienisch – deutsche Kooperation und Adriano lud die DJK Judoabteilung ein, nächstes Jahr nach Montebelluna zum Trainingscamp zu kommen.



Floriana Dulatahu und Magdalena Rausch in den Badischen Landeskader der Mädchen unter 15 Jahren aufgenommen

Am 01.12.2007 fand der letzte Landeszentrallehrgang der unter fünfzehnjährigen Mädchen im Jahr 2007 statt. Unter den 25 eingeladenen Sportlerinnen waren auch die drei DJK Mädchen Floriana Dulatahu, Magdalena Rausch und Julia Mollet. Julia durfte als talentierte jüngste Sportlerin der Altersklasse U 12 die beiden älteren DJK Mädels begleiten. Nach einem anstrengenden viereinhalb Stunden langen Trainingsprogramm ernannte die zuständige Landestrainerin FU 15 Cornelia Ruf den Kader für das Jahr 2008. Floriana wurde aufgrund ihrer gezeigten Leistungen, insbesondere ihrem dritten Platz auf den Süddeutschen Meisterschaften FU 15 direkt in den Badischen Landeskader berufen.

Ebenso wurde Magdalena als jüngste in der Altersklasse der unter vierzehnjährigen startberechtigter Jahrgang durch ihre gezeigten Wettkampfleistungen und ihre Trainingsbereitschaft in den erweiterten Landeskader aufgenommen.

Für die Mädchen und die DJK ein schöner Lohn für die geleistete Arbeit.



Das Kadersystem

Das Kadersystem wurde vom Deutschen Sportbund als Rahmenrichtlinie herausgegeben und ist für alle Sportarten gültig. Man unterscheidet zwischen dem Bundeskader und dem Landeskader. Die Wettkampfergebnisse und die Leistungsbereitschaft bestimmen als Aufnahme- und Bestätigungskriterium die Kaderzugehörigkeit. Die Nominierung aller Kaderathleten auf Landesebene erfolgt jährlich in Absprache zwischen den zuständigen Trainern und Referenten in Zusammenarbeit mit dem Leistungssportkoordinator. Als Kadermitglied erfährt der Sportler/die Sportlerin verstärkte Förderung, Unterstützung und Begleitung auch durch den zuständigen Sportverband.



Eppelheimer Carneval Club

Weihnachtsfeier zum Jahresausklang beim ECC

Das Jahr 2007 geht zu Ende. Für den Eppelheimer Carneval Club ein Jahr mit vielen Ereignissen. Der ECC wurde 3 x 11 Jahre alt und dies wurde groß gefeiert. Doch in den letzten Tagen des Jahres findet auch der ECC die Zeit, das turbulente Jubiläumsjahr besinnlich ausklingen zu lassen.

Auf der Weihnachtsfeier genossen die Aktiven gemütliche Stunden bei Kaffee und Plätzchen. Ein Highlight für die Garden war natürlich der Besuch vom Nikolaus. Denn auch der Nikolaus hatte erfahren, dass die Garden in den letzten Wochen sehr erfolgreich auf Gardebällen unterwegs waren. Und für die Erfolge und die gewonnenen Podestplätze gab es als Belohnung auch für alle ein Präsent.

Dennoch können sich die Aktiven des ECC nicht auf ihren Lorbeer ausruhen, denn die Campagne 2007/2008 ist sehr kurz. Daher veranstaltet der ECC auch nur eine große **Prunksitzung**, die am **26. Januar** in der Rudolf-Wild-Halle stattfindet. Das Motto in diesem Jahr sind „The Swinging Sixties“. Und wer die Motto-Sitzungen des ECC kennt weiß, dass sich dieses ganz deutlich in der Bühnendekoration, dem Outfit der Elferräte und in den Tänzen widerspiegeln wird. Auch das Publikum ist gerne eingeladen sich dem Motto entsprechend einzukleiden.

Karten für die große Prunksitzung des ECC sind bei Spiel- und Karten Müller, Hauptstraße 69, Eppelheim erhältlich.



Eissportclub Eisbären ECE

Tolle Erfolge für die jüngsten Eishockeyspieler der Eisbären Eppelheim

In ihrem ersten EBW-Turnier der laufenden Saison erreichte das Kleinstschülerteam der Eisbären Eppelheim am 20.10.2007 in Heilbronn den vierten Platz. In Mannheim am 10.11.07 unterlagen die kleinen Eisbären des Eppelheimer Eissportclub im Halbfinale dem späteren Turniersieger MadDogs 2:4, konnten sich aber im kleinen Finale mit



einem deutlichen 9:0 gegen Ravensburg einen sehr guten dritten Platz sichern. Auch in Frankfurt spielten die Kleinstschüler ein EBW-Turnier am 17.11.07 gegen starke Konkurrenz eine tolle Vorrunde, die sie als A-Gruppen Zweiter beendeten. In der Zwischenrunde trafen sie dann wieder einmal auf die MadDogs, denen sie mit 5:2 unterlagen. In der Finalrunde sicherten sie sich dann aber auch in Frankfurt mit einem extrem spannenden 6:5 nach Penalty-schießen glücklich den 3. Platz.

Doch nicht nur die Kleinstschüler, auch die Eishockey-Laufschüler des ECE zeigen bereits in offiziellen Turnieren ihre Krallen. Das erste Laufschulenturnier der MadDogs Mannheim am 24.11.07 meisterten unsere jüngsten Eisbären mit einem verdienten 2. Platz von 6 Mannschaften. Den Auftakt des Turniers bestritten sie gegen den MERC. Es zeigte sich, dass den Eisbären selbst 3 Köpfe größere Spieler keine ernsthaften Probleme machen konnten und so gewannen sie mit 5:0 ihr Auftaktspiel. Die zweiten Gegner waren MadDogs I, die mit 4:0 besiegt wurden. Nach einer kleinen Pause ging es gegen MadDogs II hart zur Sache. Das Match ging nach spannendem Hin und Her mit 0:0 aus. Nach der Mittagspause ließ der nächste Gegner Heilbronner Jungfalken. Bilanz der Jungfalken bis dahin 2 gewonnen, 1 unentschieden. Also war jetzt eine Vorentscheidung fällig. Das Ergebnis war mit 9:3 auch auf die besonders gute Leistung unseres Goalies zurückzuführen. Im letzten Spiel gegen die Young Lions aus Frankfurt, haben die Kleinen gekämpft, gaben alles und wurden mit einem 2:2 gerecht belohnt. Als Zweitplatzierte des Turniers nahmen sie gut gelaunt und glücklich einen Pokal, Medaillen und Urkunden entgegen.



Der ECE sucht übrigens immer Nachwuchs, speziell Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.

Laufschule jeden Sonntag von 10.00-11.00 Uhr im Icehouse Eppelheim.

Unkostenbeitrag: 5 Euro incl. Schlittschuhverleih u. anschließendem Publikumslauf.

Kleintierzuchtverein

Am **Samstag, den 15. Dezember 2007 ab 16:00 Uhr**

findet die **Weihnachtsfeier** des

Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim im Züchterheim statt.

Die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner des Vereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

LernZeitRäume

Tag der offenen Tür in der Freien Reformschule in Pfaffengrund

Am 01.12.2007 fand in der Freien Reformschule in Pfaffengrund der Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten waren eingeladen, das Konzept der seit September 2006 bestehenden Grundschule und der für das Schuljahr 2008/2009 geplanten weiterführenden Schule kennen zu lernen.

Die Leiterin der Schule, Frau Brunner-Orawsky, erklärte ausführlich die Inhalte des Grund-Schulkonzeptes, bei dem jedes Kind den Raum und die Zeit bekommt, um individuell nach seinem Rhythmus und seinem Leistungsvermögen zu lernen. Selbstständiges Arbeiten und verantwortungsvolles Handeln gehören auch zu den zu vermittelnden Kompetenzen der Schüler.

Zum Schuljahr 2008/2009 ist eine weiterführende Schule in Planung, die auf dem pädagogischen Konzept der Grundschule aufbauen soll. Ziel der Weiterführung ist, Kindern den Abschluss zu

ermöglichen, den sie aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen erreichen können und wollen. Es sollen Kurse angeboten werden, die den Kindern Raum für Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit geben und ihre unterschiedlichen Interessen und Talente fördern.

Den zahlreichen Besuchern bot die Schule in Filmen und beim Gang durch die weihnachtlich geschmückten Räume die Möglichkeit, sich direkten Einblick in jeden Winkel zu verschaffen.

Ab 13.00 Uhr verkauften Schüler und Eltern auf dem Weihnachtsbasar ihre Werke aus Holz- und Kunstwerkstatt. Gestärkt mit Adventsgebäck, Kuchen, Würstchen und Glühwein bzw. Kinderpunsch verließen die Besucher am späten Nachmittag die Schule. Weitere Informationen zur Schule sowie Anmeldeformulare finden Sie auf den Internetseiten: www.LernZeitRaeume.de

Sängerbund Germania



Sängerbund Germania Eppelheim – Festliches Adventskonzert in der Christkönigkirche am 16.12.2007 – 18 Uhr

Allüberall machen sich in dieser Vorweihnachtszeit extreme Geschäftigkeit und leider oft auch schon bei vielen Mitbürgern zahlreiche Stress-Symptome bemerkbar.

In den Geschäften und Schaufenstern weihnachtet es zum Teil schon seit nach den Sommerferien, seit September. Wann stellen sich da rechtzeitig Weihnachtsgefühle ein?

Bei der Arbeit bricht die Hektik des Jahresabschlusses aus. Chef und Kollegen sind schlecht gelaunt. Die Weihnachtsfeier ist mehr Pflicht als Vergnügen. Wäre man nicht lieber gemütlich zu Hause auf dem Sofa, bei Tee und Kerzenschein?

Tausende Menschen rasen samstags in die Großstädte, um schnell noch ihre Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Es hat wieder nicht frühzeitiger geklappt, obwohl man es sich jedes Jahr auf's Neue vornimmt. An die vorherige Absprache, sich nichts zu schenken, hält sich sowieso wieder keiner.

Jetzt wird die Zeit knapp.

Wie soll man das alles noch schaffen?

Wann beginnt Weihnacht?

Sie beginnt, wenn wir innehalten, um in uns hinein zu horchen und uns endlich Zeit nehmen, den Eindrücken Raum zu geben, die wir seit Kindertagen positiv mit Weihnachten verbinden:

Kerzenschein, Zimtduft, lachende Kindergesichter, liebevoll verpackte selbstgebastelte Geschenke, der geschmückte Tannenbaum und stimmungsvolle Musik ... - **Innehalten!**

Der Sängerbund Germania möchte Ihnen hierzu eine besondere Gelegenheit anbieten!

Am 3. Adventssonntag - am 16. Dezember um 18.00 Uhr - laden wir Sie ganz herzlich zu einem festlichen Chorkonzert in die Christkönigkirche (Rudolf-Wild-Straße) ein.

Alle unsere Chöre – die Damen und Herren unserer Traditionschöre, unseres modernen Chors „Joyful Voices“ und natürlich auch unsere jungen „Vocalinis“ - bieten Ihnen traditionelle und moderne weihnachtliche Musik dar, umrahmt von Texten zum Schmunzeln und Nachdenken. Die perfekte Entschleunigung für die ganze Familie!

Und Sie müssen nicht im Vorfeld hektisch losrennen, um noch rechtzeitig Karten zu besorgen. Sie müssen auch nicht planen. Sie dürfen spontan entscheiden, zu kommen, wenn Sie in der Stimmung sind! Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende, laden Sie aber auch gerne einfach zu unserem Konzert ein ... - ganz gemütlich!?

Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche und gemütliche Weihnachtszeit – und kommen Sie gut, gesund und entspannt ins neue Jahr!

Wir sehen uns!

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TV Edingen – TVE 24 : 31 (11 : 17)

Eppelheim erkämpft Auswärtssieg

Nach dem hochverdienten und am Ende auch deutlichen 24 : 31 (11 : 17) Erfolg des TV Eppelheim beim bis dato zu Hause ungeschlagenen TV Edingen war durchaus so etwas wie Erleichterung zu verspüren, denn die Gäste waren mit einem etwas mulmigen Gefühl angeereit, mussten sie doch auf Abwehrchef Schmidt-Eisenlohr und Rückraumbomber Sebastian Dürr verzichten. Aber schon in der Anfangsphase zeigte sich, dass Tommy Deisenroth lautstark die Abwehr zu dirigieren verstand und so konnte man sich schnell mit 2 : 5 absetzen. Im weiteren Verlauf des Spiels zeigte sich, dass der aus Edingen nach Eppelheim gewechselte Torhüter Tobias Vollhardt bestens motiviert war und mit einer Fülle von Paraden, darunter auch drei gehaltenen 7-Metern, seinen ehemaligen Mannschaftskollegen den Schneid abkaufte. So war es nur konsequent, dass die Gäste mit 7 : 15 erstmals einen Acht-Tore-Vorsprung herauswarfen und schließlich verdient mit 11 : 17 in die Pause gingen. In dieser ersten Hälfte zeichnete sich vor allem auch der pfeilschnelle Rechtsaußen Hendrik Schattka aus, der allein vier Tore erzielte.

In der 2. Halbzeit schien es zunächst so weiter zu gehen (12 : 20), als plötzlich der Faden völlig verloren ging und die eifrigen Hausherrn, vom wieder erwachten Publikum angetrieben, Tor um Tor aufholten (17 : 20). Als Robin Erb mit einem Gewaltwurf den magischen Bann brach, war es höchste Zeit, denn nun begann ein offener Schlagabtausch. Erst als es den Eppelheimern gelang nach einer Auszeit (45. Minute) von Hans-Peter-Östringer sich wieder auf vier Tore abzusetzen (20 : 24) schien es, als ob dem Spiel keine Wende mehr drohte. Schließlich versuchten es die Hausherrn in der Schlussphase mit einer offenen Deckung, doch nun kam die Zeit von Waldemar Hermann, der immer wieder den Durchbruch schaffte und mit seinen Toren die endgültige Entscheidung herbeiführte.

In der Eppelheimer Mannschaft sind außer den erwähnten Spielern der wiedererstarke, weil allmählich verletzungsfrei operierende Eduard Heier und Robin Erb herauszuheben, die die ach so wichtigen Tore aus dem Rückraum schossen. Alexander Stephan blühte in der 2. Spielhälfte auf, aber an der geschlossenen Mannschaftsleistung hatten alle ihren Anteil. Nicht ganz zufrieden war man auf Seiten der Gäste mit den Schiedsrichtern, die wohl dazu tendierten, für die Hausherrn sehr schnell auf 7-Meter zu entscheiden (Verhältnis 10 : 3). Aber dafür hatten die Eppelheimer ja Tobias Vollhardt, der 4 Strafwürfe parierte und auch sonst seinen Gegenüber deutlich ausstach. (WE)

Edingen: Bode, Schmich; K. Heid, Glaser (1), Kopp (4), Kielner (3/1), Mülbert, Springborn, Kollmer, S. Heid (2), Fischer (7/3), Weis (7/2), Meinecke, Embach

Eppelheim: Reif (ne), Vollhardt; Fehrenbach (3/1), Hermann (4), Stephan (3), Hoch (1), Heier (6), Erb (7/2), Stroh, Schattka (4), Deisenroth (1), Föhr, Hofmann (2).

Landesliga (Damen 1): TV Großsachsen – TVE 35 : 39

Sachsenhalle wurde für die TVE Damen nicht zur Falle.

Kein weiterer Favoritensturz in Großsachsen. Nachdem Vogelstang und Leutershausen in der Sachsenhalle Punkte lassen musste behauptete sich der TV Eppelheim mit 35 : 39 am Samstag durch eine stärkere Leistung als die Gastgeber in den letzten Minuten. Ein bitterer Nachgeschmack bleibt! Torfrau Anja Beisel musste kurz nach ihrem Einsatz nach einem Zusammenprall mit einer gegnerischen Spielerin mit Schienbeinbruch in die Chirurgie eingeliefert werden und wurde noch am Abend operiert.

Eppelheim wusste um die Stärken der Gastgeberinnen. Besonderes Augenmerk sollte die Abwehr auf Anna Elfner legen und deren Wirkungskreis eindämmen. Darüber vergass das Team um Robert Krembsler aber gänzlich die restlichen Spielerinnen, so dass Susanne Eichler auf Seiten der Gastgeber plötzlich zum Goalgetter wurde und mit 15 Treffern Eppelheim das Leben schwer machte. Der TVE fand anfangs keine Möglichkeit, das Spiel von Eichler einzugrenzen und so war jeder Schuss ein Treffer. Auch die Torleute erreichten an diesem Tag nicht ihre Normalform. Dann die 21. Minute. Fünf Minuten nach einwechseln von Anja Beisel im Tor auf Eppelheimer Seite machte sich Saskia Lorenz zum Tempogegenstoß auf. Den Wurf parierte Beisel wurde aber dabei vom Knie der Gegnerin unglücklich getroffen und beide blieben verletzt am Boden liegen. Während sich die Spielerin der Gastgeber schnell erholte, wälzte sich Beisel mit Schmerzen am Boden. Die erste Diagnose versetzte dem Team ein Schock – Schienbeinbruch. Beisel lag, bis zum Eintreffen vom Roten Kreuz an der Außenlinie und wurde behandelt. Nach wenigen Minuten traf das Rote Kreuz ein und brachte Beisel in die Chirurgie nach Heidelberg. Schockiert von diesem Geschehen waren die Eppelheimer Damen verständlich von der Rolle und so setzten die Gastgeberinnen sich auf 16:13 ab. Doch Eppelheim kämpfte.

Mit dem Pausenpfiff gelang dann der Ausgleich zum 19:19. Den TVE Damen sah man auch nach dem Seitenwechsel an, dass der Schock noch bei allen tief saß. So war die zweite Hälfte erneut ein offener Schlagabtausch, wobei fast jeder Angriff mit einem Treffer abgeschlossen

wurde. Dabei blieben die Gastgeber ständig in Führung bis zur 53. Minute. Dann fiel der Ausgleich zum 31:31. Großsachsen gelang dann nochmals die Führung zum 32:31 doch dann mobilisierte Eppelheim ihre letzten Reserven. Besonders die rechte Angriffsseite setzte die entscheidenden Akzente. Nach dem 33:33 Ausgleich zog Eppelheim mit 3 Toren zum 33:36 davon. Auch eine offene Einzeldeckung in den letzten Minuten durch TVG-Trainer Steinhauser führte keine Wende mehr herbei. Eppelheim siegte mit 35:39 und entführte die Punkte aus der Sachsenhalle. Mit diesem Sieg und der Niederlage von Leutershausen hat sich Eppelheim nun auf den zweiten Tabellenplatz vorgearbeitet. (RK)

TVE:Gross, Beisel; Hess (1), Berthold (8), Hennche, Herb (8/1), Wolf (11), Robker, Kriechbaum(1), Adler (7/5), Schirdewahn (3).

Im letzten Spiel dieses Jahres müssen die Damen TV Eppelheim am Mittwoch, den 12.12.07 im BHV Pokal gegen die HSG Mannheim antreten. Das Spiel findet in der Rhein-Neckar-Halle statt. Anpfiff der Begegnung ist um 20:30 Uhr. Es wird eine spannende Begegnung erwartet. HSG-Trainerin Daniela Müller möchte im Pokal eine Runde weiter kommen. Eppelheim will den derzeitigen Aufwärtstrend nutzen und es den Gästen so schwer wie möglich machen die Pokalrunde unbeschadet zu überstehen. (RK)

Weitere Spiele:

Donnerstag, 06. Dezember 2007

Kreispokal: HSG Kirchheim – TVE II 33 : 35

Sonntag, 09. Dezember 2007

D-Jugend (männl.) **LK:** TSG Germania Dossenheim – TVE 34:10

C-Jugend (männl.) **LK** TSG Germania Dossenheim – TVE 21:36

1. Division (Männer 2): TSG Germania Dossenheim – TVE II 32:32

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TVE – TSV Malsch, Dienstag, 18. Dezember 2007, 20.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

So kurz vor Weihnachten geht es für den TVE nochmals richtig zu Sache. Während andere Mannschaften schon Winterpause haben oder nur noch eine Partie auszutragen haben, müssen die Eppelheimer zwei Mal antreten und zwar jeweils daheim – die beiden Partien sind Nachholspiele, die aufgrund von Terminverschiebungen verlegt werden mussten. Daher liegt die nächste Begegnung auch unter der Woche, am Dienstag (18.12. – Anpfiff 20.00 Uhr) gastiert der TSV Malsch in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle, samstags tritt dann der TV Hardheim in Eppelheim an. Die Malscher „Füchse“, wie sich die Truppe aus dem Weinbauort nennt, sind famos in die Saison gestartet und hatten lange Zeit keinen Verlustpunkt zu beklagen. Doch nach einer Heimniederlage gegen den damaligen und auch noch derzeitigen Primus, den TV Friedrichsfeld, geriet Sand ins Getriebe des Malscher Teams. Inzwischen weist die Truppe um Trainer Skandik acht Minuspunkte auf und steht damit derzeit einen Punkt schlechter als der TVE da. Der will den Aufwärtstrend der letzten Spiele mitnehmen und bis Weihnachten noch möglichst viele Punkte „hamstern“. Gegen den kompakten TSV Malsch ist dies jedoch traditionell kein einfaches Unterfangen, das weiß gerade der Eppel Coach HP Östringer, der als Spieler selbst ein unerbittlicher Fighter war, lange Zeit im Dress der Handballer aus Malsch. Aber der Handballlehrer hat inzwischen auch in Eppelheim eine kämpferische Einheit geschaffen, die gewillt ist, gegen den Tabellennachbarn alles zu geben. Das wird auch sicher nötig sein. (RE)

Freitag, 14. Dezember 2007

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Ziegelhausen, 19 Uhr, RNH

Samstag, 15. Dezember 2007

D-Jugend (weiblich): TV Eschelbronn – TVE, 14.45 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

3. Division (Männer 3): SG Walldorf II – TVE III, 16.00 Uhr, Gymnasiumhalle Walldorf

C-Jugend (weiblich): TV Eschelbronn – TVE, 17 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

1. Division (Männer 2): SG Walldorf – TVE II, 18 Uhr, Gymnasiumhalle Walldorf

Sonntag, 16. Dezember 2007

D-Jugend (weiblich): TVE – TSG Wiesloch, 9.30 Uhr

D-Jugend (männlich) **LK** TVE – TSV Malschenberg, 12 Uhr

C-Jugend (männlich) **LK** TVE – TSG Wiesloch, 16 Uhr

Vorstehende Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

E-Jugend (männlich): TSG Ziegelhausen – TVE, 10 Uhr, Köpfelhalle Ziegelhausen

A-Jugend (männlich 1) **Leistungsklasse:** TSV Germania Malsch – TVE, 18.15 Uhr, Reblandhalle Malsch

Achtung Termin:

Weihnachtsfeier der Handballer

Am Samstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Eiche“

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Siege beim Nikolauslauf in Bad Schönborn durch Philipp Metzler und Felix Link

Mitten in die Vorbereitung auf die Hallensaison 2008 wurde als Testlauf der Nikolauslauf in Bad Schönborn eingeschoben. Fast alle Teilnehmer der TVE Leichtathleten zeigten, dass der Waldlauf am Samstagnachmittag sich langsam in den Leistungen bemerkbar macht. Philipp Metzler (MJA) startete über die 3000m. Nachdem er über weite Strecken in Führung lag, wurde es auf der Zielgerade noch einmal eng. Aber Philipp konnte den Angriff abwehren und gewann den Lauf in 8:52 min. Felix Link durfte im Jedermannslauf über 4700m an Start gehen. Da dieser Lauf mit dem 10km Lauf gestartet wurde, sah man erst nachdem die 4,7km Läufer auf ihre eigene Strecke abgebogen waren, wie groß der Vorsprung von Felix schon war. Diesen Vorsprung konnte Felix weiter ausbauen und er gewann mit über 1min Vorsprung in 16:36 min. Im Schülerlauf über 1600m gingen Daniel Filsinger (M13), Franziska Mudlaff W14), Tino Warnecke (M13) und Jan Stratmann (M13) an den Start. Daniel war der schnellste Eppelheimer auf dieser Strecke und wurde in seiner Altersklasse in 6:46min 3. Sieger. Franziska musste kurz vor dem Ziel noch eine Konkurrentin vorbei lassen und holte in 6:56min ebenfalls den 3. Platz. Tino erreichte kurz vor Jan das Ziel. Tino kam nach 7:31min auf den 5. Platz und Jan in 7:32m den 6. Platz. Auf einer für ihn zu kurzen Strecke ging Maximilian Walter (M11) über 800m an Start. In 2:51min kam er auf einen tollen 2. Platz



VdK Ortsverband Eppelheim

Ältere Arbeitslose über Lohnzuschuss informieren!

Die Agentur für Arbeit muss ältere arbeitslose Menschen über die Möglichkeit von Lohnzuschüssen informieren, anderenfalls kann der Betroffene Anspruch auf Schadensersatz haben. Dies entschied unlängst das Bundessozialgericht (AZ: B 7a AL 22 / 06 R A). Im zu Grunde liegenden Fall war es um einen Mittfünfziger gegangen, der zwei Wochen nach seiner Arbeitslosmeldung wieder Arbeit gefunden hatte. Diese war jedoch schlechter bezahlt als sein früherer Job. Dass die Bundesagentur für Arbeit in solchen Fällen auf Antrag einen Ausgleich zahlen kann, hatte der Betroffene erst später erfahren. Die Behörde hatte dann seine Anfrage nach einem Ausgleich abschlägig beschieden. Nach Auffassung der Bundessozialrichter hätte sich die Agentur für Arbeit hier aber nicht auf eine zu späte Beantragung berufen dürfen. Vielmehr hätte sie den Kläger gleich über die Möglichkeit eines Lohnkostenzuschusses für ältere Arbeitslose informieren müssen.

Die Betreuung der Mitglieder hat Priorität

Nikolausfeier des Vdk-Ortsverbandes mit Ehrungen im Sole D'Oro

(sg) Als Vorsitzender des örtlichen Vdk Sozialverbandes konnte Roland Bitz überaus viele Mitglieder zur Nikolausfeier im Sole D'Oro begrüßen. Den gemeinsamen Jahresausklang erachtet der Vorsitzende als einen wichtigen Termin: „Das Jahr ist so schnell vergangen, da ist es wichtig, auch einmal Ruhe einkehren zu lassen.“ In seiner Ansprache ließ er die Highlights Revue passieren und erinnerte an die Kaffeemittage und den Jahresausflug. Auch im nächsten Jahr, so versprach er, werde man sich wieder

ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Neben den gemeinsamen Aktivitäten gehöre auch die Betreuung der Mitglieder zu den primären Aufgaben der Vorstandschaft. Vielfach seien Haus- und Krankenbesuche zu verrichten gewesen, die vom Besuchsteam vorgenommen wurden. Während der in Eppelheim 1945 unter dem Namen „Verband der Kriegsgeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands“ gegründete Verein früher vornehmlich die Interessen der Kriegsofopfer zu vertreten hatte, seien heute die Handlungsfelder des größten deutschen Sozialverbandes um die Bereiche der sozialen Sicherung erweitert. Der Sozialverband vertrete heute die Interessen von Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Senioren und Patienten gegenüber Politik und Sozialgerichten. Entsprechend seien auch Beratungen notwendig, um den Mitgliedern zu ihrem Recht zu verhelfen. Bei der Nikolausfeier waren die Mitglieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen und wurden auch noch vom Nikolaus besucht. Bürgermeister Dieter Mörlein stattete dem Vdk einen Besuch ab und hatte gleich drei weihnachtliche Geschichten mitgebracht. Zusammen mit Roland Bitz und dessen Stellvertreter Otto Klinger nahm er die Ehrungen vor. Auf zehn Jahre Mitgliedschaft blickten Ottilia Beck, Irene Krizek, Erika Weinberger und Dietmar Ries. Seit 50 Jahren ist Heinrich Engelking beim Vdk und auf stolze 60 Jahre ist Kurt Fischer Mitglied. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten mit Musik und Gedichten Anneliese Consten, Irma Zobeley, Heidemarie Ries und Gerhilde Klinger.



Verband Wohneigentum BW



Bei der am 2.12.07 stattgefundenen Adventsfeier des Verbandes Wohneigentum Siedlergemeinschaft Eppelheim konnte GL Frau Schenkel, zahlreich erschienene Mitglieder und Gäste begrüßen, so auch den Kreisvorsitzenden Herrn Baumann, den Altgemeinderat Herrn Fießer mit Gattin, die amtierende Stadträtin Frau Schmitt und den Stadtrat Herrn Gutfleisch mit Gattin.

Bei Kaffee und Kuchen saß man gemütlich beisammen und verbrachte einen besinnlichen 1. Advent.

Frau Else Grauer und Frau Wilma Stahl konnten auf eine 50. jährige Treue zum Verein zurück blicken.

Seit 40 Jahren Mitglied sind Frau Gisela Zimmermann und Herr Albert Brecht.

Frau Liesel Zeh und Herr Wilfried Rühle sind seit 25 Jahren dem Verein treu, und Herr Helmut Vierling gehört seit 10 Jahren dazu.

Alle wurden mit einer Ehrennadel, Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt.

Allen Mitgliedern und ihren Familien wünscht die Siedlergemeinschaft ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

UNO-Mitarbeiterin hält Vortrag im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim lädt ein zu einem öffentlichen Vortrag von Heike Alefsen zum Thema Menschenrechte am **Donnerstag, dem 20.12.2007 um 19.30 Uhr** in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Frau Alefsen ist Koordinatorin im Büro der UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte in Genf.

Heike Alefsen hat an den Universitäten Mainz, Paris und Colchester angewandte Sprachwissenschaft und internationales Recht studiert. Sie arbeitete für Amnesty International in London sowie für den Europarat in Straßburg und in Sarajewo, bevor sie bei der UN in New York und Genf tätig wurde.

In ihrem Vortrag (in englischer Sprache) stellt sie die Arbeitsgebiete der UNO und die internationale Bedeutung der Menschenrechte vor, um dann berufliche Perspektiven und Möglichkeiten von Praktika für deutsche Schüler/innen und Studierende aufzuzeigen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Diskussion (auf Deutsch und/oder Englisch).

Der Abend wird gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufen-AG „Englisch and the World of Business“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die Dr. Svenja Kuhfuß leitet.

Alle Interessierten sind herzlich zu dem Vortrag eingeladen.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Vortrag zur Pflanzenproduktion im Ackerbau

Aktuellen Fragen zur Pflanzenproduktion im Ackerbau widmet sich eine Vortragsveranstaltung mit Diskussion am

Montag, 17. Dezember 2007, um 20.00 Uhr in Meckesheim, Gasthaus „Zum Ochsen“ sowie am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, um 20.00 Uhr in Heddesheim-Muckensturm, Gasthaus „Bühlerhof“.

Dabei werden Versuchsergebnisse 2007 und Empfehlungen für das Anbaujahr 2008 vorgestellt. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg

Volkshochschule

Das vhs-Kursangebot vor Ort:

5622 **Einfacher Einstieg in Word und Excel für Senioren**

montags und mittwochs, ab 07.01.2008,

17:15 – 19:45 Uhr

Das vhs-Programm 1/2008 erscheint am 22.01.2008!

Zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Das Geschenk mit den

1000 Möglichkeiten

*Gutschein der
Volkshochschule*



Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/911 911

Fr 14.12. bis So 23.12.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 15. Dez.	16 Uhr	Weihnachtsfeier	Züchterheim	Kleintierzuchtverein
	17 Uhr	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Erich-Veit-Straße	Reiterverein
	20 Uhr	Weihnachtsfeier	Sole D'oro	AGV Eintracht
So 16. Dez.	14.30 Uhr	Kinderweihnachtsfeier	Rudolf-Wild-Halle	ASV Turnen und Leichtathletik
	16 Uhr	Adventsliederspielen	Am Wasserturm	Posaunenchor
	18 Uhr	Weihnachtskonzert	Christkönigkirche	Sängerbund Germania
Mi 19. Dez.	17 Uhr	Weihnachtsfeier	Rhein-Neckar-Halle	ASV/DJK Fußball Bambini
Ausstellungen				
28.10.-21.12.	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder - Malerei und Zeichnungen / Elsbeth Lang	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
10.11.-15.12.	Sa 14-17 Uhr + n.tel.Vereinb.	20 Jahre Galerie Dao - Eröffnung des neuen Ateliers	Wasserturmstr. 56	Atelier & Galerie Dao
sportliche Veranstaltungen				
Fr 14. Dez.	19 Uhr	Verbandsspiel	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 15. Dez.	13.15 Uhr	Cheerleading - 16. BW Landesmeisterschaft	Rhein-Neckar-Halle	American Football Verband BW
So 16. Dez.	ab 9.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	13-18 Uhr	Weihnachtsschwimmen mit Weihnachtsfeier	Gisela Mierke Bad	SG Poseidon
	15 Uhr	Landesliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball
22.+23. Dez.	ab 13 Uhr + ab 10.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 22. Dez.	20 Uhr	Verbandsliga	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen

16. Baden-Württembergische Landesmeisterschaft im Cheerleading am 15. Dezember in Eppelheim

Mehr als 50 Teams in neun Kategorien – volle Halle erwartet

Am **Samstag den 15. Dezember** findet zum zweiten Mal nach 2004 die Baden-Württembergische Cheerleading Meisterschaft (LCMBAWU) in Eppelheim statt. Mehr als 50 Cheerleader-Teams aus dem ganzen Bundesland treffen sich an diesem Tag und kämpfen in neun Kategorien nicht nur um die Landestitel, sondern auch um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im nächsten Jahr. Weit mehr als 1.400 Karten wurden bereits verkauft, so dass die Ausrichter mit einer ausverkauften Halle rechnen.



Veranstalter der jährlichen Cheerleading Meisterschaft ist der American Football Verband Baden-Württemberg. Die Wettkämpfe in der Rhein-Neckar-Halle starten um 13.15 Uhr, Einlass für Besucher ist um 12.30 Uhr. Ein Restkontingent an Tickets ist an der Tageskasse noch verfügbar. Wer aber auf Nummer sicher gehen möchte, der sollte sich jetzt sein Ticket im Vorverkauf unter shop.cheercity.de bestellen.

Ausrichter der diesjährigen Landesmeisterschaft ist die CCA* Central Cheerleading Agency aus Nürnberg. Die CCA* ist in Deutschland mit mehr als 15 ausgerichteten Meisterschaften eine der

erfahrensten Anbieter von Cheerleadingevents. Ein wichtiger Erfahrungswert, denn die diesjährige Baden-Württembergische Landesmeisterschaft bricht alle bisherigen Rekorde. So viele Starter gab es in Baden-Württemberg noch nie. War die Meisterschaft vor 5 Jahren noch eine der kleineren Veranstaltungen, ist sie dieses Jahr eine der größten der insgesamt 12 Landesmeisterschaften. Wir sind gespannt, ob es auch dieses Jahr einigen Teams aus Baden-Württemberg gelingt, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren, das Potential ist in jedem Fall gegeben, so Holger Schmidt von CCA*.

Sind sonst die Cheerleader immer für die gute Stimmung und Anfeuerung ihres Teams zuständig, stehen sie nun selbst im Mittelpunkt des Interesses. Für alle Zuschauer bedeutet das anfeuern, mitfeiern und mehr als 6 Stunden Cheerleading der Extraklasse. Und jeder der es noch nicht glaubt, dass Cheerleading mehr als Puschelwedeln und eine attraktive Sportart ist, den können die Teams mit Ihren Programmen auf der Landesmeisterschaft überzeugen.

Als Schirmherr der Veranstaltung konnte der Minister für Kultus und Sport, Herr Helmut Rau gewonnen werden.

Weitere Informationen

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / Januar 08

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Rest- und Biomüll
Fr 04., Do 17., Do 31.

Grüne Tonne
Do 10., Do 24.

Sperrmüll Altholz *
Mo 07., Mo 21.

Elektro / Schrott *
Mo 14., Mo 28.

Glasbox
Fr 18.

Grünschnitt *
Mo 21. * = Auf Abruf

„Beistehen statt rumstehen“ – eine Initiative zur Förderung einer Kultur des Hinschauens und Helfens



Zunächst wehrte sich die ältere Dame noch, schließlich musste sie sich aber der überlegenen Körperkraft des jungen Mannes beugen, der ihr in aller Öffentlichkeit die Handtasche entriss und sie zu Boden stieß. Obwohl sie laut geschrien hatte, gingen die Menschen auf der anderen Straßenseite achtlos weiter, ohne sich um ihre Notlage zu kümmern ...

Ein Fall, wie er täglich vorkommen könnte. Dabei wäre es so einfach gewesen, mit einem Anruf Hilfe herbeizuholen und die Polizei zu verständigen. Doch leider kommt es immer öfter vor, dass Menschen sich nicht einmischen, sondern nach dem Motto „irgendjemand wird sich schon darum kümmern“ achtlos wegsehen.

Tatsache ist: Jeder kann einmal in eine Notlage geraten und - Jeder kann helfen!

Die Präventionsvereine „Sicherheit in Mannheim (SiMA) e.V., Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V. und Sichereres Heidelberg (SicherHeid) e.V.“ haben sich erstmals in der Art eines Kurpfälzer Bündnisses partnerschaftlich zusammengetan, um mit der Initiative „beistehen statt rumstehen“ Menschen auszuzeichnen, die sich im Alltag als Helfer in der Not bewährt haben. Mit der Auszeichnung soll ein Ansporn geschaffen werden, nicht tatenlos zuzusehen, wenn anderen Menschen Unrecht geschieht oder sie in Not geraten.

Dabei richtet sich die Initiative inhaltlich an der bereits bundesweit von der Polizei propagierten Aktion TU WAS aus. Helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen – andere zur Mithilfe auffordern – Hilfe über Telefon organisieren – sich um Opfer kümmern, das sind die wesentlichen Eckpunkte dieser Kampagne. Heldentum wird dabei nicht erwartet, sondern einfache Hilfeleistungen, die für jeden im Grunde selbstverständlich sein müssten.

Die Auszeichnung in Form einer Urkunde und einem Präsent erhalten Menschen, die in Mannheim, Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis entsprechend handeln. Über die Veröffentlichung der guten Taten möchten die drei Präventionsvereine auch darauf hinwirken, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung positiv zu beeinflussen.

„beistehen statt rumstehen“ - eine Initiative zur Förderung der Zivilcourage in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Nähere Informationen unter Tel. 06221/99-1241 oder 06221/618161 und im Internet: www.praevention-rhein-neckar.de, www.sicherheit.de, www.aktion-tu-was.de, www.polizei-beratung.de



Präsentation der Initiative „beistehen statt rumstehen“. V.l.n.r.: Klaus Brand und Prof. Jörg Schmidt (Sicherheit in Mannheim - SiMa e.V.), Reiner Greulich (Sichereres Heidelberg - SicherHeid e.V.) und Günther Bubenitschek (Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V.)

VRN

VRN - Ticket 24 / Ticket 24 PLUS gilt an Weihnachten 5 Tage

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat die Gültigkeit des Tickets 24 / Ticket 24 PLUS vom Weihnachtswochenende bis zum 2. Weihnachtsfeiertag einschließlich verlängert. Ein am 22.12. (Samstag) entwertetes Ticket gilt bis zum 26.12. (Mittwoch), somit fünf Tage. Da zwischen dem Adventswochenende und den Weihnachtsfeiertagen lediglich ein Werktag (Montag,

24.12.) liegt, wird die Wochenendregelung bzw. die Geltungsdauer des Tickets 24 bzw. des Ticket 24 PLUS ausgedehnt.

Wer an Weihnachten Freunde oder Verwandte besuchen möchte einen Ausflug, z. B. in die Pfalz, den Odenwald, zum Heidelberger Schloss, nach Wissembourg im Elsass oder nach Würzburg (Hbf.), unternehmen möchte, hat mit dem Ticket 24 oder dem Ticket 24 PLUS die richtige Fahrkarte.

Die Tickets berechtigen zu Fahrten innerhalb des Verbundgebietes in den Bussen und Bahnen der 60 Verkehrsunternehmen im VRN, somit auch z.B. in der S-Bahn RheinNeckar.

Das Ticket 24 kostet für eine Person je nach Entfernung 5 Euro (bis zu 3 Waben), 8,50 Euro (bis zu 5 Waben) oder 13 Euro (Verbundnetz). Ideal für Gruppen bis zu 5 Personen ist das Ticket 24 PLUS, das bis zu 3 Waben 8,50 Euro, bis zu 5 Waben 13,50 Euro und für das gesamte Verbundnetz 18,50 Euro kostet.

Infos zum VRN im Internet unter www.vrn.de.

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz; aus Mobilfunknetzen ggf. abweichende Preise).

SWH

Fox-Strom wird zukünftig zu 100 Prozent ökologisch produziert

Ab dem 1. Januar 2008 stellt die SWH Stadtwerke Heidelberg Handel und Vertrieb GmbH ihre Grundversorgungstarife „Fox“ für Privatkunden und „Fox merkant“ für Geschäftskunden auf 100 Prozent Ökostrom um.

Mit der Umstellung der Grundversorgungstarife auf Ökostrom setzen die Stadtwerke Heidelberg ein Zeichen für den Klimaschutz und führen damit ihren bisher eingeschlagenen Weg fort. Denn schon seit 1999 können die Kunden der Stadtwerke mit „Fox energreen“ Strom aus regenerativer Energieproduktion beziehen und den Bau neuer Anlagen initiieren. „Für unsere Kunden wird das Thema Klima- und Umweltschutz immer wichtiger, daher setzen wir mit der Umstellung auf Ökostrom ein positives Zeichen für die erneuerbaren Energien“, so Heike Kuntz, Geschäftsführerin der Heidelberger Stadtwerke GmbH.

Der Ökostrom der Stadtwerke Heidelberg wird in Wasserkraftwerken in der Schweiz erzeugt und ist mit keinen Mehrkosten für den Kunden verbunden. Möglich wird dies durch die Beteiligung der Stadtwerke an einem europaweit eingeführten Zertifikat-System für erneuerbare Energien. Diese so genannten RECS-Zertifikate (Renewable Energy Certificates System) werden für die Erzeugung regenerativer Energien vergeben. Durch den Erwerb dieser Zertifikate im Umfang des Stromverbrauchs im Bereich der Grundversorgung gewährleisten die Stadtwerke Heidelberg, dass Fox-Strom in der Grundversorgung zukünftig zu 100 Prozent ökologisch produziert wird.

Verbraucherzentrale

Leicht verständliche Kurzanleitungen als Geschenkidee Mit den Handyfunktionen klar kommen

Die neuen Handymodelle haben unzählige Funktionen. Doch oft trüben die Bedienungsanleitungen schnell die Freude am neuen Gerät - sie sind zu lang, zu kompliziert und zu unverständlich. Meist führt das dazu, dass durchaus nützliche Funktionen gar nicht entdeckt oder eingesetzt werden. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet einfache und verständliche vier- bis siebenseitige Kurzanleitungen für nahezu alle Handytypen an.

Wie in einem Kochbuch erklären die Kurzanleitungen schrittweise wichtige Grundfunktionen des jeweiligen Handymodells und ihre Nutzung. Vom ‚Füttern‘ des elektronischen Telefonbuchs und das Auffinden gespeicherter Nummern über das Versenden, Speichern und Löschen von Kurznachrichten bis zur Deaktivierung der Mailbox vermitteln die Kurzanleitungen leicht verständlich, wie man sein Handy in den Griff bekommt. Urlauber bekommen Hinweise zur richtigen Nutzung des Geräts im Ausland. Menschen, die Probleme mit der Bedienung ihres Geräts haben oder ein neues Handy zu Weihnachten bekommen, werden sich über das Angebot der Verbraucherzentrale freuen.

Die Kurzbeschreibungen mit den wichtigsten Handy-Anwendungen kann man für 5 Euro in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abholen. Die genau auf das jeweilige Handymodell abgestimmte Kurzanleitung kann auch im Internet unter <http://www.vz-bw.de/handyanleitung> oder telefonisch montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr unter der Nummer 0900-1-77 44 41 (1,75 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, aus den Mobilfunknetzen höhere Preise möglich) für 5 Euro gegen Rechnung bestellt werden. Wer die Anleitung abholen oder bestellen möchte, muss unbedingt die genaue Modellbezeichnung seines Handys angeben